



FORUM



Unter-
nehmen

Jahresbericht 2014/2015

Politik

Hoch-
schulen

Forum V -

Nordbayerisches Institut für
Versicherungswissenschaft
und -wirtschaft an der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg e.V.

Ver-
bände

Inhalt

Vorwort	2
1. Ziele und Aufgaben von Forum V	3
2. Gründer und Förderer von Forum V	5
3. Versicherungslehre in Nordbayern	12
4. Forschung und Studien	28
5. Veranstaltungen	42
6. Portal fiveGO	52
7. Ausblick	54
8. Satzung	55

Vorwort

Liebe Förderer und Interessierte von **Forum V**,

mit unserem Jahresbericht 2014/2015 möchten wir Ihnen, in inzwischen bewährter Tradition, aktuelle Entwicklungen, Projekte und Neuerungen von **Forum V** vorstellen. Neben dem gewohnten Rückblick wollen wir Ihnen auch einen Ausblick auf die anstehenden Projekte geben, die uns in den Bereichen Lehre, Forschung und Studien sowie Veranstaltungen im kommenden Jahr herausfordern werden.

Erfreulich ist, dass wir als Kompetenzzentrum unser Netzwerk durch die neuen Mitgliedschaften der PricewaterhouseCoopers AG WPG, der AAA Auctor Actor Advisor GmbH sowie der InaSaaS GmbH weiter ausbauen konnten. Durch die Fördermitgliedschaften

der genannten Unternehmen konnte das Profil von **Forum V** weiter geschärft und die Kompetenzen erweitert werden. Ferner ist das **Forum V**-Förderprogramm erfolgreich gestartet und erste Förderungen konnten den ausgezeichneten Studierenden sowie den Nachwuchswissenschaftlern bereits zur Verfügung gestellt werden.

Im vorliegenden Bericht finden Sie Informationen und Details zu den zentralen Tätigkeiten von **Forum V**. Diese Aktivitäten haben letztlich dazu geführt, die Position von **Forum V** als Kompetenzzentrum für die Versicherungsbranche in Nordbayern weiter zu festigen.

Der Vorstand



Prof. Dr. Nadine Gatzert
(Vorsitzende)

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Walter Bockshecker
(Stellv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der
NÜRNBERGER Versicherungs-
gruppe, Vorstandsvorsitzender
BWV Nordbayern-Thüringen



Prof. Dr. Petra Gruner

Professur für Finanzdienstleistungen
Hochschule Coburg



Sarah Rössler

Mitglied des Vorstands der
HUK-COBURG Versicherungs-
gruppe



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Lehrstuhl für BWL, insb.
Versicherungsmarketing
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Dr. Jörg Stoffels

Mitglied des Vorstands der
ERGO Direkt Versicherungen

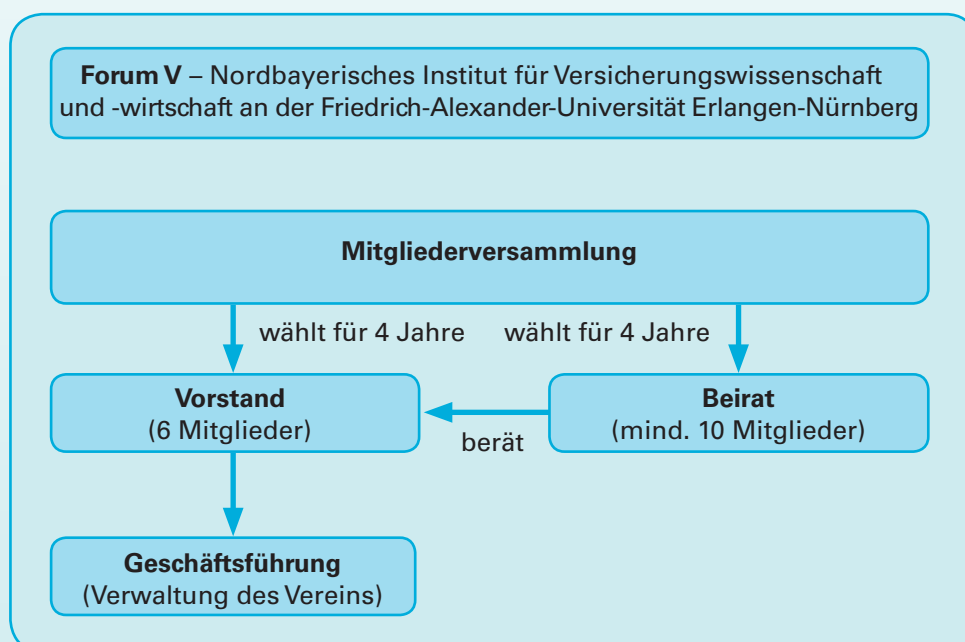
1. Ziele und Aufgaben von Forum V

Über Forum V

Forum V, das nordbayerische Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, ist ein Zusammenschluss von nordbayerischen Versicherungsunternehmen, Hochschulen und Verbänden, der sich mit der Förderung der Versicherungswissenschaft befasst. Dadurch ist **Forum V** Mittelpunkt eines starken und einzigartigen Netzwerks, das in der Region Nordbayern zur Standort- und Nachwuchssicherung der Hochschulen und der regionalen Versicherungsunternehmen beiträgt. Im Jahr 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet, gewährleistet **Forum V** die interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft, unterstützt die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens und fördert

die Versicherungslehre und -forschung. Darüber hinaus bietet **Forum V** ausgesuchte und themenspezifische Weiterbildung in Form von Seminaren, Workshops, Tagungen und Lehrgängen an. Außerdem widmet sich **Forum V** der Pflege der fachnahen, insbesondere der wirtschafts-, rechts- und sozialwissenschaftlichen sowie mathematischen Wissenschaftszweige. Des Weiteren fördert **Forum V** die Versicherungslehre und die versicherungswissenschaftliche Forschung an der FAU Erlangen-Nürnberg, der Hochschule Coburg und an anderen nordbayerischen Hochschulen.

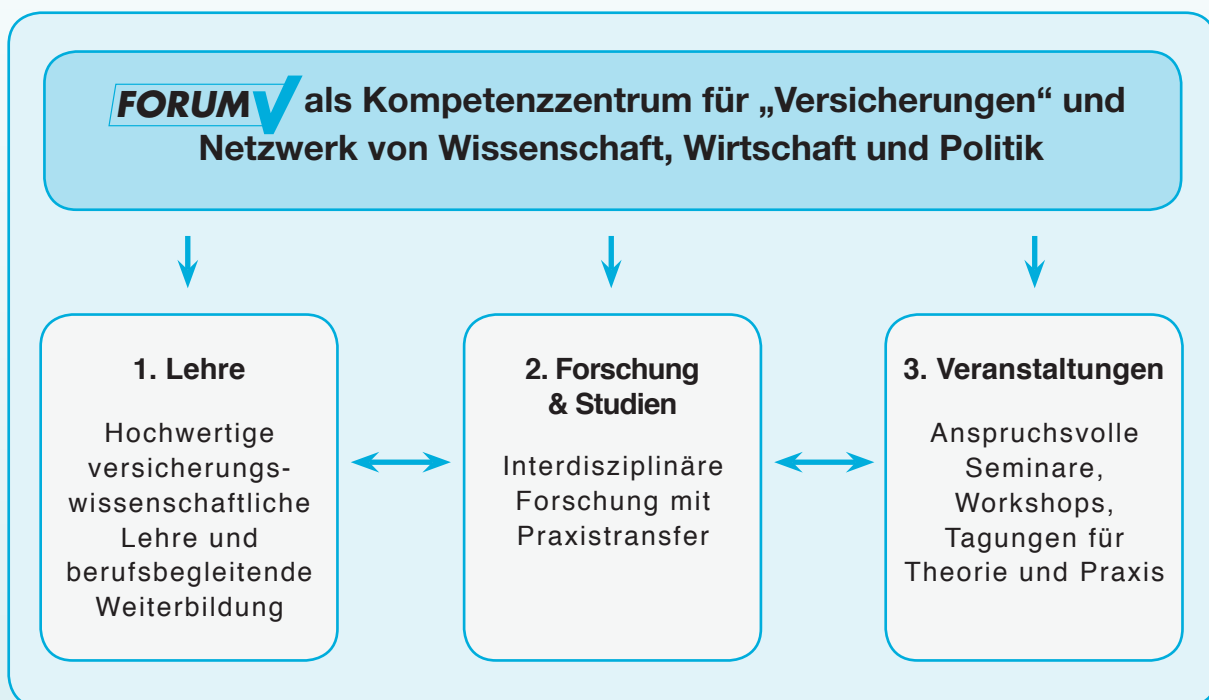
Die Gremienstruktur von **Forum V** besteht aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand, dem Beirat und der Geschäftsführung, die in Kapitel 2 näher beschrieben sind.



Leitbild, Ziele und Maßnahmen im Überblick

Forum V fördert Forschung und Studien sowie Lehre und Weiterbildung im Versicherungswesen. Fachlich international ausgewiesene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bearbeiten Forschungsprojekte und Studien und die Forschungsinhalte werden der Versicherungswirtschaft zugänglich gemacht. Zudem stellt **Forum V** ein einzigartiges Lehrportfolio sowie die Interdisziplinarität und Breite des Lehrangebots sicher. Ausgesuchte Themen werden

zielgerichtet für Mitglieder, Partner und Interessenten aufbereitet, um durch dieses Weiterbildungsangebot einen substantiellen Mehrwert für die Teilnehmer zu generieren. Dadurch schafft **Forum V** ein Kompetenzzentrum in Nordbayern, welches durch sein einzigartiges Angebot über die Grenzen der Region hinaus strahlt. Die konkreten Ziele von **Forum V** leiten sich aus der Satzung ab und werden in den nachfolgenden Kapiteln ausführlich vorgestellt.



2. Gründer und Förderer von Forum V

Die Förderung von **Forum V** erfolgt über ein wegweisendes „1+1-Modell“, welches als Vorbildfunktion für weitere Fördermodelle gilt. Für jede Stelle, die die Ministerien und die Hochschulen einsetzen, steuern die Unternehmen eine gleichwertige Mitarbeiterstelle bei. Im Rahmen des „1+1-Modells“ haben die ERGO Direkt Versicherungen, die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, die HUK-COBURG Versicherungsgruppe sowie die uniVersa Lebensversicherung a.G. im Jahr 2013 bereits eine Verlängerung der Förderung von **Forum V** bzw. der FAU Erlangen-Nürnberg bis zum Jahr 2018 beschlossen und weitere Mittel in Höhe von dreieinhalb Mitarbeiterstellen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des 1+1-Modells werden diese von der FAU Erlangen-Nürnberg und dem Wissenschaftsministerium entspre-

chend verdoppelt. Ebenfalls im Rahmen des 1+1 Modells wurde an der Hochschule Coburg eine halbe Stelle für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin geschaffen, die zum 1. August 2015 besetzt werden konnte. Zusätzlich hat die HUK-COBURG Versicherungsgruppe Mittel für eine W2-Stiftungsprofessur für Versicherungsbetriebslehre an der Hochschule Coburg bereitgestellt, die seit dem Wintersemester 2013/2014 mit Herrn Prof. Dr. Weiss besetzt ist. Damit unterstützt das Unternehmen die Hochschule Coburg bei der Weiterentwicklung des berufsbegleitenden Bachelor-Studiengangs „Versicherungswirtschaft“.

Die Gründer, Vollmitglieder sowie Förderer von **Forum V** sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst.

Gründer / Vollmitglieder



Förderer / Fördermitglieder



Natürliche Personen

- Andreas Nowak
- Joachim Paßler

Für die vier nordbayerischen Versicherungsunternehmen als Gründer und Vollmitglieder von **Forum V** sowie für die Fördermitglieder ist es die zentrale Motivation ihres Engagements ein Kompetenzzentrum für Versicherungen in Nordbayern zu schaffen. Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung soll der Nachwuchs an Führungskräften in diesem hochrelevanten Bereich langfristig sichergestellt, die Forschung im versicherungswissenschaftlichen Bereich gefördert und gleichzeitig ein Transfer neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Unternehmen erreicht werden. Zu diesem Zweck haben die vier Unternehmen bereits in der Vergangenheit finanzielle Fördermittel im Umfang eines maßgeblichen siebenstelligen Betrags bereitgestellt, der den erfolgreichen Aufbau des Versicherungszentrums in Nordbayern mit nationaler und internationaler Vernetzung und Ausstrahlung ermöglicht.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr sehr, Ihnen mit der AAA Auctor Actor Advisor GmbH, der InaSaaS GmbH sowie die PricewaterhouseCoopers AG WPG drei neue Fördermitglieder vorstellen zu dürfen:



Auctor Actor Advisor ist eine Managementberatung für Finanzdienstleister gegründet. Auctor Actor Advisor kombiniert ausgewiesene Branchen- und erprobte Me-

AAA Auctor Actor Advisor wurde im Jahr 2002 als Organisations-

und Managementberatung für Finanzdienstleister gegründet. Auctor Actor Advisor kombiniert ausgewiesene Branchen- und erprobte Me-

thodenkompetenz in fachlichen, organisatorischen und prozessualen Aufgabenstellungen sowie bei deren Umsetzung in der IT. Interdisziplinäre Teams gestalten dabei aktiv und kundenindividuell den Wandel von Menschen, Prozessen, Strukturen und Systemen. Die Leidenschaft für innovative Themen und Trends ist die Grundlage zukunftsweisender Lösungen. Auf Basis langjährig entwickelter Kompetenzen, schafft Auctor Actor Advisor aber auch immer wieder pragmatische Lösungsansätze zu aktuellen Themen. Know-how wird langfristig zur Verfügung gestellt, an die Kunden weitergegeben und diese bis zum Erreichen des Projektzieles professionell begleitet. Auctor Actor Advisor ist unabhängig von Herstellern oder Produkten und kann daher objektiv sowie neutral beraten. Mit vielfältiger Projekt- und Berufserfahrung stehen alle Kollegen für umfangreiches Branchenwissen, effektive Projektarbeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Auctor Actor Advisor wurde 2015 vom Wirtschafts magazin „brand eins Wissen“ und „Statista research & analysis“ zu den besten Unternehmensberatungen in Deutschland gewählt.



InaSaaS ist ein junges und innovatives Beratungsunternehmen der Finanzdienstleistungsbranche, das sich auf die erfolgreiche Konzeption und zielgerichtete Umsetzung anspruchsvoller Transformationsprogramme spezialisiert hat mit den Schwerpunkten *Digitalisierung* und *Merger & Acquisitions*.

Mit unserer erprobten *Reverse-Alignment-Methodik* rekonstruieren wir gemeinsam mit unseren Kunden die unternehmensspezifische Wertschöpfungskette und passen sie an die Erfordernisse des digitalen Wandels an. Dies nutzt gleichermaßen unseren Kunden sowie deren Kunden.

Die Kombination von ausgezeichnetem branchenspezifischem Prozesswissen mit umfassenden Technologie-Know-how zusammen mit langjähriger Führungs- und Beratungserfahrung in der Versicherungswirtschaft ist die Grundlage unseres Beratungserfolges. Unsere Projekte sind gekennzeichnet durch hohe Verlässlichkeit mit weit überdurchschnittlicher Umsetzungsgeschwindigkeit, Einsatz modernster Technologien begleitet vor allem von einem professionellen Change- und Transformations-Management.

Beispielsweise konnten wir Erfolge in folgenden Themenbereichen erzielen:

- Nachhaltige Kostensenkung bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung durch substanzielle Steigerung der Automatisierungsquoten (Dunkelverarbeitung) bei einem Top5-Kraftfahrtversicherungsunternehmen.
- Schnelle Integration eines weiteren Versicherungskonzerns durch Neuimplementierung einer cloudbasierten SAP-Landschaft „on HANA“ („HANA Enterprise Cloud“) in nur 6 Monaten für eine Run-Off-Plattform für Lebensversicherungen.
- Verbesserte Steuerung (Analytics) durch Implementierung eines umfassenden Realtime Management-Cockpits einer Servicegesellschaft eines mittelgroßen Versicherungskonzerns.



PwC (Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) ist eine der weltweit führenden Wirtschafts-

prüfungs- und Beratungsgesellschaften und arbeitet mit modernen Prüfungs-, Beratungs- und Bewertungsansätzen. Die Aufgabenfelder von PwC gliedern sich in die Bereiche Assurance, Tax & Legal und Advisory. Neben dem Kerngeschäft der klassischen Wirtschaftsprüfung berät PwC Unternehmen in allen Entwicklungsphasen und stärken sie für die Anforderungen der komplexer werdenden Märkte. Neben internationalen Kunden zählen in Deutschland vor allem Unternehmen aus dem Mittelstand, der öffentlichen Hand sowie Verbände und weitere Organisationen zu ihren Auftraggebern. Als Teil des internationalen PwC-Netzwerks, das insgesamt 195.000 Mitarbeiter in 157 Ländern umfasst, sind allein in Deutschland rund 9.400 Mitarbeiter an 29 Standorten tätig. Der fachliche Hintergrund der Mitarbeiter ist so vielfältig wie interessant und reicht von Wirtschaftswissenschaftlern über Informatiker bis hin zu Medizinern.

Im Bereich Financial Services berät PwC Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften, die nicht nur einem stetigen Marktwandel, sondern auch wachsenden regulatorischen Anforderungen ausgesetzt sind. So unterstützt PwC unter anderem bei einer effizienten Umsetzung und Nutzung der Regulierungsvorschriften der nationalen und internationalen Aufsichtsbehörden, wie beispielsweise Basel III, CRD IV, Solvency II, MaRisk und EMIR.

Der Vorstand 2014/2015

Der Vorstand besteht aus sechs, von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählten Mitgliedern, wobei drei Angehörige einer Universität oder Hochschule und zwei Beschäftigte eines Mitgliedsunternehmens sind. Der Vorstandsvorsitzende des BWV Nordbayern-Thüringen gehört dem Vorstand kraft seines Amtes an.



Prof. Dr. Nadine Gatzert
(Vorsitzende)

*Lehrstuhl für Versicherungs-
wirtschaft und Risikomanagement
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg*



Walter Bockshecker
(Stellv. Vorsitzender)

*Mitglied des Vorstands der
NÜRNBERGER Versicherungs-
gruppe, Vorstandsvorsitzender
BWV Nordbayern-Thüringen*



Prof. Dr. Petra Gruner

*Professur für Finanzdienst-
leistungen
Hochschule Coburg*



Sarah Rössler

*Mitglied des Vorstands der
HUK-COBURG Versicherungs-
gruppe*



**Prof. Dr. Martina Steul-
Fischer**

*Lehrstuhl für BWL, insb.
Versicherungsmarketing
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg*



Dr. Jörg Stoffels

*Mitglied des Vorstands der
ERGO Direkt Versicherungen*

Der Beirat 2014/2015

Als weiteres zentrales Gremium berät der Beirat den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten, fördert den Vereinszweck und wählt die Kassenprüfer. Der Beirat ist insbesondere in den durch die Satzung bestimmten Angelegenheiten anzuhören, wie dem Arbeits- und Haushaltsplan, der Geschäfts-

ordnung, den Richtlinien des Vorstands sowie der Geschäftsordnung der Geschäftsführung. Der Beirat entscheidet des Weiteren über den **Forum V**-Preis für die beste Abschlussarbeit an der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg. Die Mitglieder des Beirats sind:



Dr. Günther Beckstein

*Vorsitzender des Beirats
Bayerischer Ministerpräsident a.D., MdL*



Prof. Dr. Wolfgang Weiler

*Stellv. Vorsitzender des Beirats
Sprecher der Vorstände der HUK-COBURG Versicherungsgruppe*



Dr. Daniel von Borries

Vorstandsvorsitzender der ERGO Direkt Versicherungen



Dr. Michael Fraas

Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg



Gerhard Glatz

Vorstandsvorsitzender der uniVersa Lebensversicherung a.G.



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske (bis 31.03.2015)

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Michael Heinz

Präsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK)



Prof. Dr. Elmar Helten

*Präsident des Bayerischen Finanz Zentrums e.V.
Emeritus am Institut für Betriebswirtschaftliche Risikoforschung und
Versicherungswirtschaft der LMU München*



Prof. Dr. Joachim Hornegger (ab 01.04.2015)

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Prof. Dr. Michael Pötzl

Präsident der Hochschule Coburg



Staatssekretär Bernd Sibler, MdL

*Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst*



Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL

Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Prof. Dr. Matthias Wrede

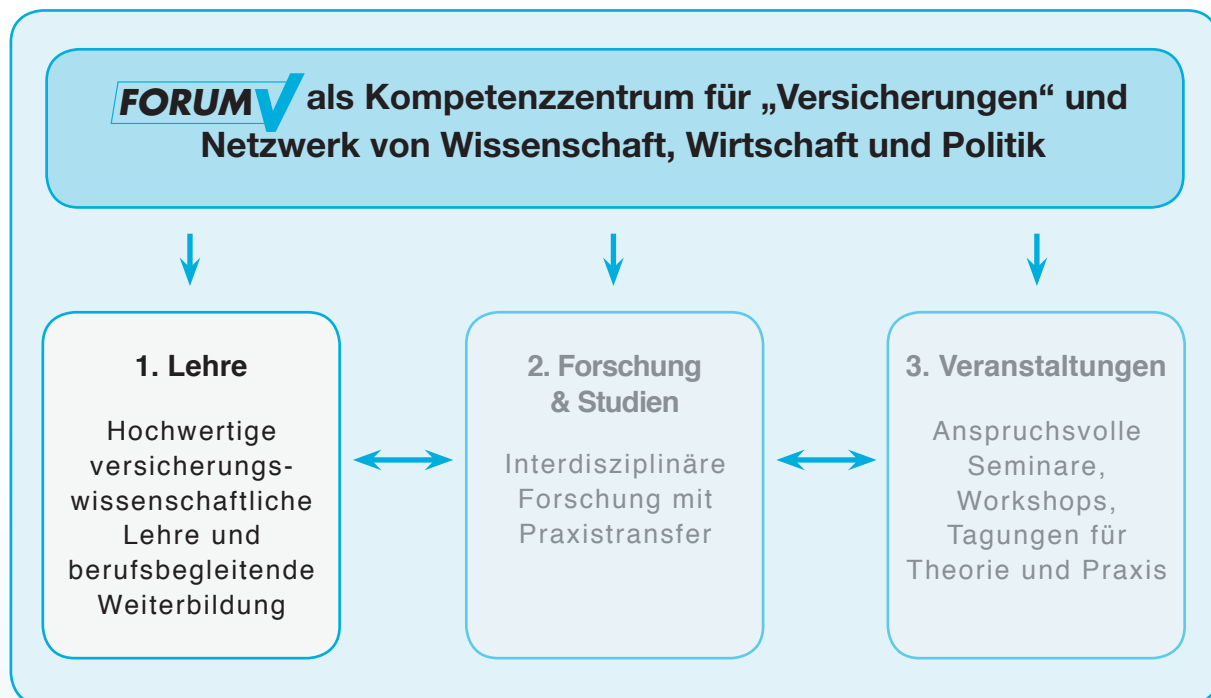
*Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*



Dr. Armin Zitzmann

Vorsitzender des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

3. Versicherungslehre in Nordbayern

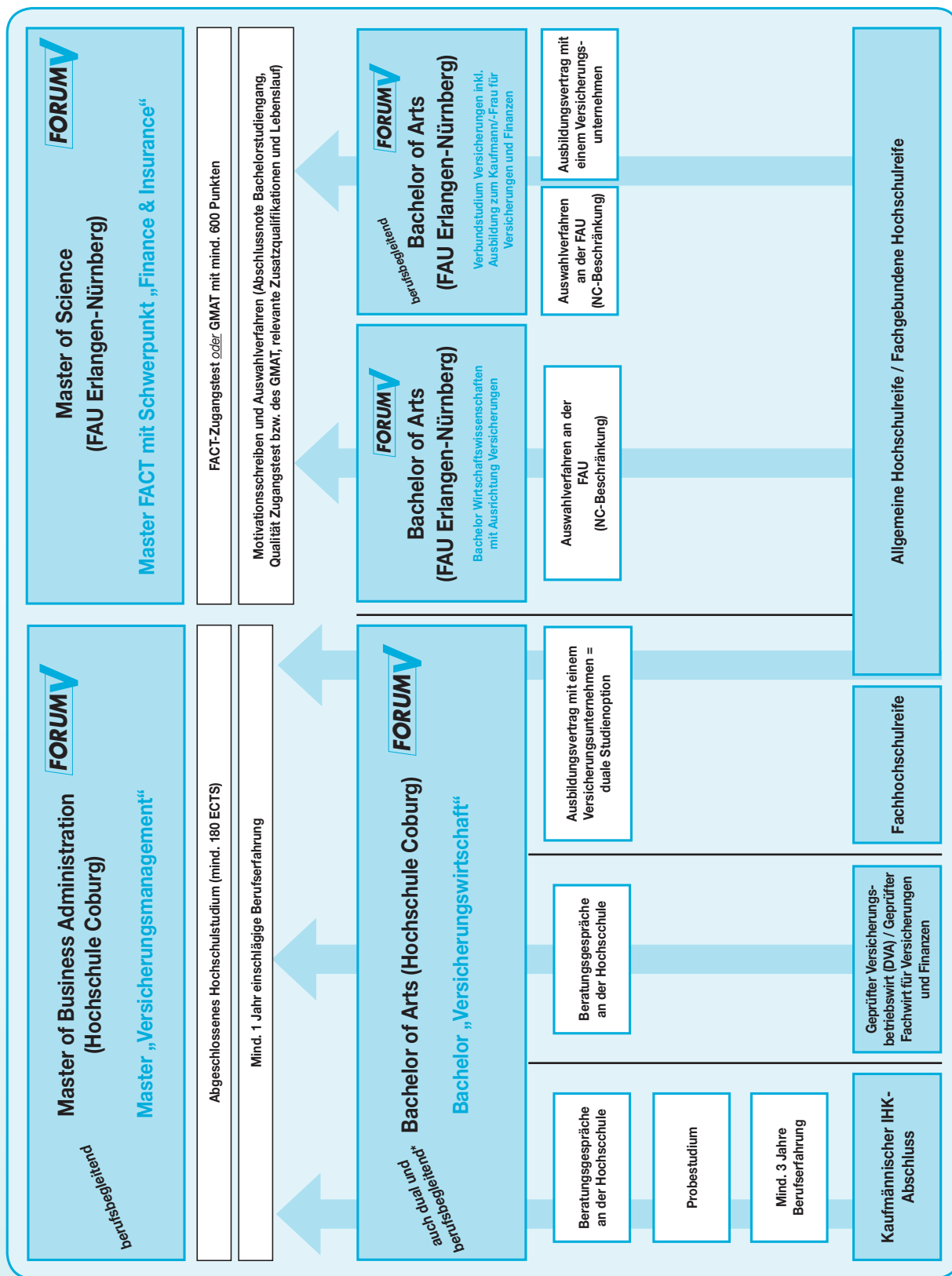


Die Förderung der Lehre im Versicherungsbereich und die Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen bilden ein zentrales Ziel sowie den ersten Pfeiler von **Forum V**. Seit der Gründung von **Forum V** wurde die Lehre im Versicherungsbereich an den Hochschulen

sowie deren Vernetzung unter Mitwirkung der beteiligten Lehrstühle, Professuren und Versicherungsunternehmen erfolgreich ausgebaut und etabliert. Eine Auswahl der bisherigen, zentralen Ergebnisse sowie weitere Maßnahmen gibt die folgende Tabelle wieder.

Ziel 1: Lehre	Umsetzung (Auswahl)
• Förderung der Versicherungslehre und quantitativer und qualitativer Ausbau des Lehrangebots • Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen	⇒ Aufbau / Organisation des Verbundstudiums Versicherungen (duales Studium) am Standort Nürnberg ⇒ Aufbau eines berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft (standortübergreifend) ⇒ Durchführung von Praxisseminaren in Kooperation mit den Partnerunternehmen ⇒ Vermittlung von Praktika und Absolventen durch Ausschreibung an den Lehrstühlen und Professuren ⇒ Vergabe des Forum V-Preises für die vier besten Abschlussarbeiten an den Hochschulen ⇒ Vernetzung mit anderen Hochschulen ⇒ Kooperative Promotionsprojekte

*Übersicht: Versicherungslehre in Nürnberg und Coburg und
der Bewerbungsprozess sowie die -voraussetzungen für die Studiengänge*



Aktuelles Lehrangebot im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

An der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg werden vielfältige Lehrveranstaltungen mit Versicherungsbezug angeboten, welche in der folgenden Übersicht aufgelistet sind.

FAU Erlangen-Nürnberg

Master in Finance, Auditing, Controlling, Taxation (FACT)

Master in Marketing

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert):

- Asset-Liability-Management (Versicherungen)
- Hauptseminar Risk and Insurance
- Lebensversicherung
- Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte
- Quantitative Risk Assessment with Excel
- R for Insurance and Finance
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen
- Solvency II: Auswirkungen in der Versicherungspraxis
- Versicherungs- und Risikotheorie

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer):

- Dienstleistungsmarketing
- Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte

Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht (Prof. Dr. Jochen Hoffmann):

- Versicherungsrecht

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen (Prof. Dr. Klaus Henselmann):

- Rechnungslegung von Banken und Versicherungen

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert):

- Excel for Insurance and Finance
- Fallstudienseminar Versicherungen
- Topics in Insurance and Risk Management
- Versicherungs- und Risikomanagement

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer):

- Dienstleistungsmarketing

HS Coburg

Master in Versicherungsmanagement (MBA - berufsbegleitend)

- Grundlagen der Versicherungsbetriebslehre
(Prof. Dr. Helten, Prof. Dr. Gail, Prof. Dr. Michel)
- Externe Rahmenbedingungen für Versicherungsunternehmen
(Dr. Jörg Etzkorn, Dr. Michael Gold, Prof. Dr. Kraft)
- Risiko- und Kapitalanlagemanagement
(Frank Romeike, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Schauerte)
- Personalführung
(Jürgen Schrade, Prof. Dr. Schmid)
- Corporate Governance und Ethik
(Prof. Dr. Klaus, Prof. Dr. Weiss)

Bachelor in Versicherungswirtschaft (Vollzeit, dual und berufsbegleitend)

Grundlagenmodule im ersten Studienabschnitt:

- Versicherungsbetriebslehre I und II (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Kraft)
- Rechnungslegung im Versicherungsbereich (Prof. Dr. Wallasch, Prof. Dr. Mayr, Matthias Zeitler)
- Controlling im Versicherungsbereich (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)
- Tarifgestaltung und Kalkulation (Prof. Dr. Michel, Dr. Erich Walter)
- Versicherungsaufsichtsrecht (Prof. Dr. Michel, Prof. Dr. Kraft)
- Versicherungsrecht (Christoph Wernink, Prof. Dr. Gail)
- Projekt- und Prozessmanagement (Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhardt)

Vertiefungsangebote im zweiten Studienabschnitt:

- Seminar (Hausarbeit und Präsentation) (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Gail)
- Marketing und Vertrieb (Prof. Dr. Gruner, Prof. Dr. Gail)
- Organisation und Prozessgestaltung (Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhardt)
- Tarifgestaltung und Prämienkalkulation (Prof. Dr. Michel, Dr. Erich Walter)
- Rechnungswesen und Controlling (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)

Praxisseminare und Gastvorträge

Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zum regulären Lehrangebot Praxisseminare und Gastvorträge gehalten, um einen vertieften Einblick in ausgewählte Fragestellungen zu gewähren.

Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2015): „Regelungsfragen der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und ihre Umsetzung in das deutsche Recht“, Prof. Dr. Jan Schürenbrand (Eberhard Karls Universität Tübingen) und Prof. Dr. Markus Artz (Universität Bielefeld)

Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2015): „Verbraucherbürgschaft und Außer-geschäftsraumrecht“, Prof. Dr. Jochen Hofmann (FAU Erlangen-Nürnberg)

Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2014/15): „Prüfung von Versicherungsun-ternehmen und Karrierewege bei KPMG“, Dirk Hildebrand (KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft)

Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2014/15): „Bankenaufsicht durch die EZB“, Dr. Christian Schmies (Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB.)

Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2014): „Rechtliche Aspekte von Mobile Pay-ments“, Marion Stein und Achim Wehrmann (Deutsche Telekom AG)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Strategie der HUK24“, Herr Detlef Frank (HUK-COBURG Versicherungsgruppe)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Vermögensanlagemanagement“, Herr Alfred Straubinger (DÖTTINGER/STRAUBINGER AG)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Behavioral Finance“, Herr Dr. Raimund Schriek (Berater)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Controlling bei der Münchner Rückversiche-rung“, Herr Klaus Schulte (Münchener Rückversicherung AG)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Kraftfahrtversicherung – Produkte, Marktsitu-ation, Strategien“, Herr Marco Vicenty (HUK-COBURG Versicherungsgruppe)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Aufsichtsrechtliche Aspekte bei grenzüber-schreitenden Bestandsübertragungen“, Frau Anne Fischer (Allen&OveryLLP)

Gastvortrag (HS Coburg, WS 2014/15): „Möglichkeiten und Grenzen der Argumentation mit Kennzahlen“, Herr Dr. Jörg Schulz (infinma - Institut für Finanzmarktanalyse GmbH)

Verbundstudium Versicherungen an der FAU Erlangen-Nürnberg: Ein Erfahrungsbericht aus Sicht der Studierenden

Studieren und gleichzeitig einen Nebenjob, um über die Runden zu kommen? „Das geht noch besser“, dachten sich Katharina Kreklau (19) und Adrian Gauf (20) nach ihrem Abitur und entschieden sich für das Ver-

bundstudium Versicherungen am Fachbe-reich Wirtschaftswissenschaften. Dieses du-ale Studium führt innerhalb von vier Jahren zu dem Berufsabschluss im Ausbildungsbe-ruf „Kaufmann/-frau für Versicherungen und

Finanzen“ sowie zum akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B. A.) im Fach Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL.

Berufsschule, Arbeiten im Betrieb und die Vorlesungen an der Uni – wie bekommt man das alles unter einen Hut? „Man braucht Organisationstalent“, sagt Katharina. Sie habe zwar insgesamt weniger Zeit, schaffe es aber immer noch mehrmals Mal pro Woche ins Basketballtraining. Die dreifache Belastung sei schon eine große Veränderung zur Schulzeit, aber Adrian, der seine Ausbildung bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe absolviert, schätzt diese Abwechslung. „Jeder muss Prioritäten setzen. In manchen Situationen geht die Prüfungszeit oder auch mal das Privatleben vor“.

Katharina und Adrian gehören zum ersten Jahrgang des Verbundstudiums und befinden sich nach einem Jahr Ausbildungszeit nun in ihrem zweiten Studiensemester. Von den Studieninteressierten wird erwartet, dass sie die Bewerbung bei ihren Wunschunternehmen selbst übernehmen. Diese erfolgt ganz klassisch wie für einen normalen Ausbildungsplatz. Adrian fand seinen Ausbildungsbetrieb in einem Handbuch für duale Studiengänge (hochschule-dual.de). An einem Auswahltag absolvierte er gemeinsam mit anderen Bewerbern einen Test, der neben Allgemeinwissen auch spezielle Kenntnisse über Versicherungen prüfte. Katharina bewarb sich bei ERGO Direkt. „Bei mir waren besonders

die Soft Skills gefragt“, erzählt sie über ihre Auswahltag. Nach einem anspruchsvollen Einstellungstest galt es dort, sich in zwei Assessment-Centern zu beweisen.

Der erste Jahrgang des Studiengangs zählt elf Studierende – das empfinden Adrian und Katharina als Privileg. Denn das Lernen in der kleinen Gruppe schweißt zusammen. Es bedeutet aber auch, dass in einer so kleinen Berufsschulklasse niemand einfach untergeht, sondern jeder oft drankommt. Doch auch davon profitieren die Studierenden natürlich. Fallen bei dem neuen Studiengang Unstimmigkeiten auf und gibt es Verbesserungsbedarf, besprechen das die Verantwortlichen und die Studierenden bei halbjährlichen Treffen. Dann werden auch auf dem kurzen Weg aktuelle Informationen ausgetauscht.

Doch so ein zeitintensives Studium eignet sich nicht für jeden. Adrian meint: „Man muss es selbst anpacken. Von den Studierenden werden Eigeninitiative und Selbständigkeit er-



wartet“. Denn das Niveau sei hoch. „Aber man hat beim Unternehmen von Beginn an einen Fuß in der Tür“. Das sei ein Vorteil gegenüber den normalen Absolventen. Ähnlich sieht das auch Katharina. Bewerber sollten ihrer Ansicht nach leistungsorientiert sein, sich selbst gut organisieren können und sich bewusst für ein duales Studium entscheiden. Denn die dreifache Belastung erfordere Disziplin und Fleiß. Gleichzeitig bleibt den Studierenden selbst überlassen, wie sie sich die einzelnen Module einteilen, was Katharina sehr schätzt. Am besten gefiel ihr bisher das Fach „Internationale

Unternehmensführung“. Adrians Favoriten sind die Module „Absatz“ und „IT und E-Business“. Denn vor allem letzteres enthielt viele Basics, die man dann in den Praxisphasen anwenden könne.

Insgesamt hat das Verbundstudium Versicherungen die Erwartungen der beiden bisher erfüllt. „Ich würde das Studium definitiv wieder wählen“, bestätigt Adrian. Für die Zukunft können sich die beiden Studierenden gut vorstellen, weiter in ihren Unternehmen zu arbeiten und eventuell sogar noch einen Master zu machen.

Vorlesung von Herrn Dr. Zitzmann (NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) zum Thema „Solvency II - Auswirkungen in der Versicherungspraxis“

Im Wintersemester 2014/2015 wurde am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement erneut eine Vorlesung zu „Solvency II: Auswirkungen in der Versicherungspraxis“ angeboten. Herr Dr. Armin Zitzmann, Vorsitzender des Vorstands der

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, referierte zu diesem sehr aktuellen Thema der Versicherungsbranche und lieferte den 15 teilnehmenden Studierenden aktuelle und praxisnahe Einblicke in die Versicherungspraxis hinsichtlich Solvency II.



Vorträge der Studierenden vor Herrn Dr. Zitzmann (Vorstandsvorsitzender, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe), Herrn Lauth (NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert

Innovatives, lehrstuhlübergreifendes Praxisseminar der FAU (im Master FACT, Marketing sowie Management) in Kooperation mit der ERGO Direkt: „Ideenwerkstatt Versicherungen: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte“

Im Sommersemester 2015 wurde vom Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement sowie dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, an der FAU Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit **Forum V** und der ERGO Direkt Versicherung das lehrstuhlübergreifende Seminar zu dem Thema „Ideenwerkstatt Versicherungen: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte“ angeboten. Das Ziel des Seminars war es, innovative Produktideen mit einem abgestimmten Absatz- und Marketingkonzept für den deutschen Markt zu entwickeln, die dem aktuellen Zeitgeist einer jungen Ziel-

gruppe entsprechen, die bei Bedarf unabhängig von Zeit und Ort abgeschlossen werden können, sowie im Idealfall einen attraktiven Zusatznutzen/Service bieten. Aufgrund der Besonderheit der neuen Produktkategorie (Small Protection Products) sind dabei völlig neue Ansätze bei der Entwicklung und Vermarktung von neuen Versicherungsprodukten entstanden. Die Studierenden entwarfen sehr vielversprechende und spannende Konzepte für Produkte aus Sachversicherung mit konkretem Umsetzungspotential in der Praxis, was zu einem überaus erfolgreichen Abschluss des Seminars führte.



Präsentation der Ergebnisse durch die Teilnehmer des lehrstuhlübergreifenden Praxisseminars bei der ERGO Direkt

Exkursion von Studierenden der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg zu EY und ARAG

Im Sommersemester 2015 haben 27 Studierende der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg mit Schwerpunkt in der Versicherungswirtschaft zusammen mit Frau Prof.

Dr. Petra Gruner und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert bei einer Exkursion nach München teilgenommen. Besucht wurden die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (ehemals:

Ernst & Young) und der Versicherungskonzern ARAG. Am Vormittag stellte EY den Beruf des Wirtschaftsprüfers und die Tätigkeitsfelder im Bereich der Versicherungswirtschaft vor. Der sehr interessante Vortrag umfasste auch spannende Beispiele aus der Praxis der Referenten. Anschließend fand ein gemeinsames Mittagessen bei EY statt, bei dem sich die Studierenden mit den Mitarbeitern von EY austauschen konnten. Während den anregenden Gesprächen wurden offene Fragen seitens der Studierenden umfassend beantwortet und auch Kontaktinformationen für einen eventuellen Berufseinstieg ausgetauscht. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmer die „Allgemeine Rechtschutz-Versicherungs-AG“, kurz ARAG. Bei dem weltweit zweitgrößten Rechtsschutzversicherer stan-

den aktuelle Herausforderungen der Versicherungsbranche auf dem Programm, wobei insbesondere Fragestellungen bezüglich der fortschreitenden Digitalisierung thematisiert wurden. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf Möglichkeiten gelegt, wie einem Kunden ein funktionaler und emotionaler Mehrwert neben dem Versicherungsschutz geboten werden kann. Dies kann beispielsweise in der Unfallversicherung, neben des monetären Ausgleichs, die Organisation einer Haushaltshilfe oder eines Fahrdienstes sein. Den Teilnehmern der Exkursion wurden somit aktuelle und praxisnahe Fragestellungen aus der Versicherungsbranche vermittelt und diese konnten zudem Kontakte für einen eventuellen künftigen Berufseinstieg bei EY oder ARAG knüpfen.

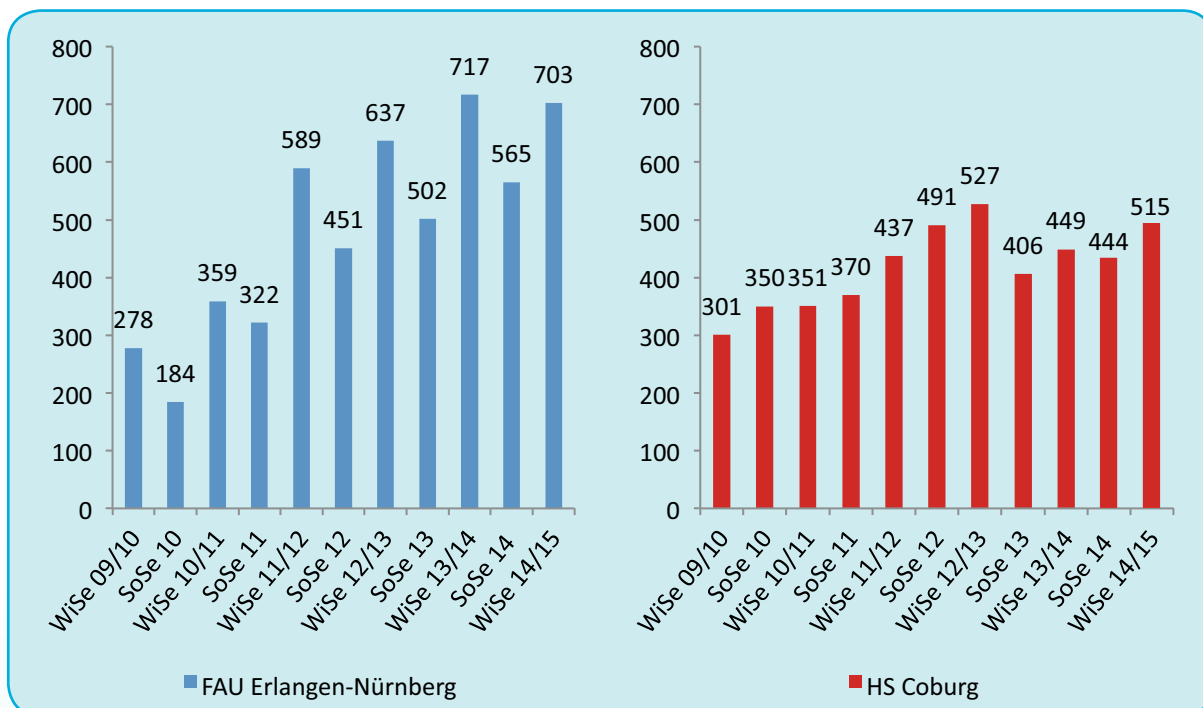


Studierende aus Coburg und Nürnberg zu Besuch bei ARAG und EY in München

Studierendenzahlen im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

Die folgende Grafik zeigt die aggregierte Zahl der Studierenden, die im jeweiligen Semester im Rahmen ihres Studiums an der FAU

Erlangen-Nürnberg oder der HS Coburg die auf Seite 14 und 15 genannten Lehrveranstaltungen besucht haben.



Anmerkung: „SoSe“ steht für Sommersemester und „WiSe“ für Wintersemester. Die Zahlen von der FAU Erlangen-Nürnberg sowie von der HS Coburg basieren auf der Anzahl der Prüfungsteilnehmer. Mehrfachzählungen sind daher möglich.

„Von Studierenden für Studierende“ – Ein Besuch in der HUK-COBURG am 21.11.2014

Ein Teil der Studierenden im Bachelor-Studiengang Versicherungswirtschaft absolvieren das Programm als Vollzeitstudium; hinzu kommen regelmäßig 12 dual Studierende von der HUK-COBURG, die parallel zum Studium ihre Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen machen. Um den Vollzeitstudierenden einen Einblick in die Welt ihrer dual studie-

renden Kommilitonen zu geben, erfolgt regelmäßig ein Besuch in der HUK-COBURG, in der die dual Studierenden die HUK-COBURG und ihre Ausbildungsstationen vorstellen.



Studienfahrt zum Versicherungsmuseum „Ernst Wilhelm Arnoldi“ nach Gotha am 20.10.2014

Ernst Wilhelm Arnoldi (geboren 1778, gestorben 1841) gilt als Begründer eines modernen Versicherungswesens. Er hatte die Idee, das Prinzip der Gegenseitigkeit auf den Versicherungsbereich zu übertragen – eine Idee, der damals wenig Erfolg prophezeit

wurde, wie in den Vitrinen dokumentiert ist. Da die HUK-COBURG als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit gegründet wurde, ist ein Besuch in diesem Museum für die Studierenden aus Coburg natürlich besonders interessant.

Honorarprofessur für Dr. Wolfgang Weiler

Die erste Honorarprofessur an der Fakultät Wirtschaft wurde 2014 an Herrn Dr. Weiler, Sprecher der Vorstände der HUK-COBURG Versicherungsgruppe, für seine langjährigen Verdienste verliehen.

Prof. Dr. Weiler unterrichtet seit 2005 regelmäßig in den Versicherungsstudiengängen. Im MBA Versicherungsmanagement bietet er seit Bestehen des Studiengangs den Kurs „Strategische Unternehmensführung“ an; im Bachelor Versicherungswirtschaft betreut er Kurse zum

Controlling und zum Risikomanagement. Darüber hinaus hat er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Hochschulrates mehr als 10 Jahre die Entwicklung der Hochschule Coburg begleitet und hat sich dabei unter anderem für die Internationalisierung der Hochschule ebenso eingesetzt wie für die Verzahnung von akademischer Bildung und Praxis.

Bei der Gründung des **Forum V** hat Prof. Dr. Weiler eine entscheidende Rolle gespielt und ist dort seit Beginn im Beirat vertreten.



Austausch mit Jordanien

Auf Einladung der Deutsch-Jordanischen Hochschule (German Jordanian University -GJU) hat Prof. Dr. Gruner dort im März 2015 im Rahmen eines Workshops einen Vortrag zum Thema gehalten. Gegenstand des Workshops war die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis, die in Jordanien bislang nicht üblich ist. Begleitet wurde Prof. Dr. Gruner von Florian Köhler, einem Studierenden aus dem berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft, der dabei sowohl seine Praxiserfahrung bei HDI als auch seine Erfahrung als Studierender einbringen konnte.

Bereits im Juni 2015 erfolgte ein Gegenbesuch an der Hochschule Coburg von Prof. Dr. Malek Alsharairi, Director des neu gegründeten „German Jordanian Insurance Center“ an der GJU und es wurden weitere Vereinbarungen bezüglich einer Kooperation getroffen. Bei der Gelegenheit gab Prof. Dr. Alsharairi den Studierenden der Versicherungsstudiengänge im Rahmen eines Gastvortrags einen Einblick in die wirtschaftliche Situation und die Versicherungslandschaft in Jordanien.



Preise für Abschlussarbeiten im Bereich Versicherungslehre

Sowohl an der FAU Erlangen-Nürnberg als auch an der HS Coburg können Studierende für eine gelungene Abschlussarbeit ausgezeichnet werden. In der nachstehenden

Übersicht sind alle Preisträger genannt, deren Abschlussarbeit versicherungsspezifische Themen behandelt haben.



Walter Bockshecker, Philipp Lechner (M. Sc.),
Michaela Kreitmair (M. Sc.), Sebastian Marsch (B.
A.), Jana Truckenbrodt (MBA), Dr. Günther Beck-
stein, Prof. Dr. Nadine Gatzert (v. l. n. r.)

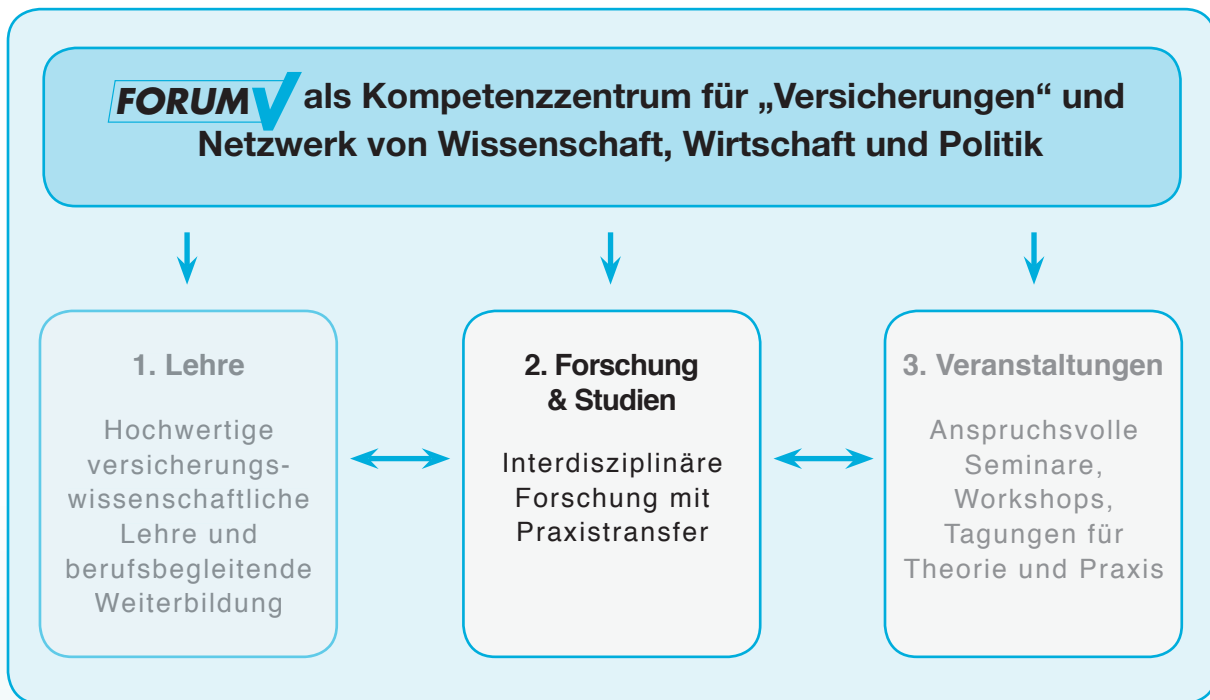
Träger der Forum V-Preise 2014 und Titel der Arbeiten

Philipp Lechner (M. Sc.)	Determinanten bei der Implementierung von Enterprise Risk Management: Eine empirische Analyse deutscher Unternehmen	FAU Erlangen-Nürnberg
Michaela Kreitmair (M. Sc.)	Add- vs. Delete-Framing bei Versicherungsentscheidungen: Wie der Auswahlprozess die Attraktivität von Produktoptionen beeinflusst	FAU Erlangen-Nürnberg
Sebastian Marsch (B. A.)	Der Einfluss von Kooperationen auf die Leistungserbringung und Leistungsabwicklung in der privaten Krankenversicherung	HS Coburg
Jana Truckenbrodt (MBA)	Das Angehörigenschmerzensgeld	HS Coburg

IHK-Preis für die beste Abschlussarbeit (Versicherungswirtschaft) an der HS Coburg 2014 im Bereich Wirtschaftswissenschaften

Carolyn Wachter (B.A.)	„Telearbeit und gesellschaftlicher Wandel“
-------------------------------	--

4. Forschung und Studien



Der zweite Pfeiler und Tätigkeitsbereich von **Forum V** umfasst den Bereich „Forschung und Studien“. Die Interdisziplinarität des Kompetenznetzwerks von **Forum V** ermöglicht es in diesem Zusammenhang, fächerübergreifende Themenstellungen auch hochschulübergreifend und mit Praxispartnern zu bearbeiten. **Forum V** fördert darüber hinaus wissenschaftliche Studien im Bereich der Versicherungswissenschaft und vermittelt aktuelle und relevante Themen im Versicherungsbereich für Verbände oder politische Einrichtungen. Ziel der Förderung von Forschungsvorha-

ben und der Durchführung von Studien ist der Ausbau des Forschungsschwerpunkts im Versicherungsbereich, die Unterstützung bei Publikationen von Arbeitspapieren in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie die Verbesserung der Ausgangssituation bei der Vergabe von Drittmitteln. Das Netzwerk **Forum V** trägt daher wesentlich zu einer starken Positionierung im Forschungsumfeld der beteiligten Universitäten und Hochschulen bei. Ergebnisse und Maßnahmen bezüglich des zweiten Ziels und Pfeilers „Forschung und Studien“ stellen sich wie folgt dar.

Ziel 2: Forschung und Studien	Umsetzung
• Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft • Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik • Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern • Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen das Versicherungswesen betreffenden Fragestellungen	⇒ Durchführung von Studien und Projekten zwischen Hochschulen sowie wissenschaftliche Begleitung von Projekten mit Unternehmen durch Professoren im Kompetenznetzwerk ⇒ Zusammenarbeit bei Abschlussarbeiten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ⇒ Förderung der Forschung durch Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (laufend) ⇒ Forschungsstudien über Forum V mit und für Unternehmen und Politik

Forschungsschwerpunkte FAU Erlangen-Nürnberg (Auswahl):

- **Prof. Dr. Martin Emmert** (Juniorprofessur für Versorgungsmanagement)
 - Versorgungsmanagement (Gesundheitswesen)
 - Gesundheitsökonomische Evaluationsstudien
 - Pay for Performance
- **Prof. Dr. Nadine Gatzert** (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement)
 - (Lebens-)Versicherungsmathematik & Alternativer Risikotransfer
 - Bewertung und Management von Finanzgarantien
 - Enterprise Risk Management
 - Regulierung und Solvenzmessung im Finanzdienstleistungsbereich
 - Industrieversicherung
- **Prof. Dr. Jochen Hoffmann** (Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht)
 - Bürgerliches Recht, insbesondere Verbraucherschutzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
 - Versicherungs- und Bankrecht
 - Kartellrecht sowie europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- **Prof. Dr. Johannes Rincke** (Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik)
 - Insurance Fraud
- **Prof. Dr. Oliver Schöffski** (Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement)
 - Gesundheitsökonomische Evaluationen
 - Pharmazeutische Industrie
 - Pharmazeutischer Großhandel
- **Prof. Dr. Martina Steul-Fischer** (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing)
 - Psychologische Effekte im Kundenverhalten bei Versicherungen
 - Preismanagement für Versicherungen
 - Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs

Forschungsschwerpunkte Hochschule Coburg (Auswahl):

- **Prof. Dr. Uwe Gail** (Professur für Versicherungswirtschaft)
 - Versicherungsrecht
 - Vertriebsrecht
 - Personalwesen
 - Vertrieb und Sachversicherung
- **Prof. Dr. Petra Gruner** (Professur für Finanzdienstleistungen)
 - Strategien im Versicherungsbereich
 - Prozessoptimierung
 - Versicherungsmarketing
 - Industrieversicherung
- **Prof. Dr. Mirko Kraft** (Professur für Versicherungsbetriebslehre)
 - Controlling in Versicherungsunternehmen
 - Risikomanagement in Versicherungsunternehmen/Solvency II, insbesondere Gruppenaufsicht, Risikoberichterstattung, Compliance
 - Versicherungsaufsichtsrecht/Finanzaufsichtsarchitekturen
 - Stresstests/Makroaufsicht/Finanzstabilität
 - Kosten- und Leistungsrechnung
- **Prof. Dr. Jutta Michel** (Professur für Versicherungsbetriebslehre)
 - Tarifgestaltung und Kalkulation
 - Betriebliche und private Altersversorgung
 - Industrieversicherung
 - Versicherungsaufsichtsrecht
- **Prof. Dr. Wolfgang Weiler** (Honorarprofessur der Fakultät Wirtschaft)
 - Strategische Unternehmensführung
 - Risikomanagement und Controlling von Versicherungsunternehmen
 - Wert- und risikoorientierte Steuerung
- **Prof. Dr. Wolfgang Weiss** (Professur für Versicherungswirtschaft)
 - Strategische Unternehmensführung und Wertmanagement
 - Unternehmensfinanzierung
 - Geschäftsmodelle und Unternehmensgründungen
 - Compliance

Prof. Dr. Nadine Gatzert zur Vizepräsidentin für Forschung der FAU Erlangen-Nürnberg gewählt



*FAU Vizepräsidentin
für Forschung Prof.
Dr. Nadine Gatzert*

Prof. Dr. Nadine Gatzert, geboren 1979, leitet seit 2009 den Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg – und war zum Zeitpunkt ihrer Berufung die jüngste BWL-Pro-

fessorin Deutschlands. Sie schlug dafür einen Ruf an die Universität Gießen aus. Nach dem Studium der Wirtschaftsmathe-

matik in Ulm und Los Angeles promovierte und habilitierte sie an der Universität St. Gallen. Seit 2012 ist sie u.a. Mitglied des Leitungsgremiums der Graduiertenschule der FAU Erlangen-Nürnberg. Zeitgleich wurde sie Forschungsdekanin und Mitglied der Fachbereichsleitung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie Vorsitzende des Promotionsausschusses. Seit 2014 ist sie Mitglied der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs an der FAU Erlangen-Nürnberg. Im Handelsblatt-Ranking gehört sie zu den forschungsstärksten Betriebswirten im deutschsprachigen Raum.

Walter Bockschecker, Vorstandsmitglied der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, mit Ehrenmedaille der FAU Erlangen-Nürnberg ausgezeichnet



Ehemaliger FAU Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Herr Walter Bockschecker und Dekan Prof. Dr. Matthias Wrede

Walter Bockschecker (Vorstandsmitglied der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) hat mit hohem persönlichem Einsatz die Forschung und Lehre sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs der FAU Erlangen-Nürnberg nachhaltig gefördert. Mit seinem Einsatz, die Metropolregion Nürnberg zu dem Standort der bayerischen Versicherungswirtschaft zu machen, engagierte er sich für die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unter Einbeziehung des Fachbereiches.

FAU Erlangen-Nürnberg unter den TOP 25 BWL-Fakultäten im deutschsprachigen Raum

Im aktuellen BWL-Ranking des Handelsblatts ist die FAU Erlangen Nürnberg unter den 25 forschungsstärksten Universitäten im deutschsprachigen Raum. Frau Prof. Dr. Na-

dine Gatzert ist hierbei die forschungsstärkste Professorin an der FAU Erlangen-Nürnberg und damit unter den forschungsstärksten Betriebswirten im deutschsprachigen Raum.

Berufung von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert in den Versicherungsbeirat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement) wurde in den Versicherungsbeirat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) berufen worden. Das

24-köpfige Gremium berät die Bundesanstalt bei der Anwendung und Weiterentwicklung des Aufsichtsrechts und erörtert relevante Fragen aus der Praxis der Versicherungsaufsicht.

Interdisziplinäres Emerging Fields Initiative (EFI) Projekt am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement

Unter dem Titel „Sustainable Business Models in Energy Markets: Perspectives for the Implementation of Smart Energy Systems“ leitet Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert als Koordinatorin dieses interdisziplinäre Projekt im Rahmen der internen Exzellenzförderung

an der FAU Erlangen-Nürnberg. Beteiligte Forscher sind dabei Prof. Dr. Wolfgang Arlt, Prof. Dr. Christoph Brabec, Prof. Dr. Andreas Fürst, Prof. Dr. Veronika Grimm, Prof. Dr. Alexander Martin, Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt, und Prof. Dr. Gregor Zöttl.

Projektbeschreibung:

Der zunehmende Fortschritt erneuerbarer Energien stellt neue Anforderungen an unser Energiesystem im Hinblick auf den Ausbau von Netzen, die Stromerzeugung sowie zukunftsweisende Stromspeichertechnologien. Eine erfolgreiche Transformation hin zu einem „Smart Energy System“ hängt dabei wesentlich von adäquaten Investitionsanreizen und der Attraktivität der Geschäftsmodelle der beteiligten Akteure ab. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Sustainable Business Models in Energy Markets“ sollen daher das Energiesystem und die Geschäftsmodel-



le der Beteiligten, mit Schwerpunkt auf die Versicherungswirtschaft, analysiert werden. Ziele des Forschungsprojekts sind die Generierung von neuen Erkenntnissen zur Interaktion zwischen Geschäftsmodellen und die Ableitung von Empfehlungen für politische und regulatorische Rahmenbedingungen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Transformation des Energiesystems.

Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V. fördert Forschungsprojekt zu „Infrastructure and Renewable Energy Investments from the Insurance Industry’s Perspective“ von Prof. Dr. Nadine Gatzert

Against the background of an increasing relevance of private and institutional investors to cover the considerable amount of required infrastructure and renewable energy investments expected in the forthcoming years, the purpose of this research project is twofold. First, we aim to identify barriers and opportunities of investments in infrastructure and renewable energy from the insurance industry’s perspective, which, besides challenges in regard to the contractual financing structure (e.g. public-private partnerships), also include regulatory and policy risks. The latter have been shown to play a major role for investors when evaluating investments in infrastructure and renewable energy and should thus also be taken into account in risk assessment

and when
evaluating risk-

Deutscher Verein für
Versicherungswissenschaft



return profiles. After having identified drivers and determinants of policy and regulatory risks in the first project, in the second project we aim to develop a stochastic model in order to quantify policy risks (e.g. a retroactive reduction of a feed-in tariff) based on a qualitative risk assessment by experts using fuzzy Delphi probability prediction. The model will then be applied to identify potential country diversification effects within a portfolio of renewable energy investments, which is also of high relevance for the new European risk-based insurance regulatory framework Solvency II.

Dissertations- und Habilitationsprojekte im Versicherungsbereich

Im Rahmen der Dissertationsvorhaben der wissenschaftlichen Mitarbeiter an dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing, und Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht der FAU Erlangen-Nürnberg werden Forschungsprojekte mit unterschiedlichster

Ausrichtung durchgeführt, die gleichzeitig von hoher gesellschaftlicher und sozialer Relevanz sind. Die derzeit laufenden Dissertations- bzw. Forschungsprojekte im Versicherungsbereich der FAU sind im Folgenden aufgeführt, zeigen die Breite der Themen auf und sollen thematische Anknüpfungspunkte im Rahmen des Kompetenznetzwerks geben:

Dissertations- und Habilitationsprojekte

1. Equity-indexed Annuities
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Maria Alexandrova, M. A.)
2. Enterprise Risk Management in the Financial Services Industry
(Dr. Alexander Bohnert, Prof. Dr. Nadine Gatzert)
3. Reputationsrisiken und Spillover-Effekte
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Christian Eckert, M. Sc.)
4. Asset Liability Management in Versicherungsunternehmen
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Johanna Eckert, M. Sc.)
5. Gewerbeversicherung / Reputationsrisiken
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Prof. Dr. Petra Gruner, Felicitas Hoppe)
6. Selected Topics in Insurance Risk Management
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Udo Klotzki, M. Sc.)
7. Investment Strategies and Asset Management Decisions in Insurance Companies
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Thomas Kosub, M. Sc.)
8. Enterprise Risk Management - Determinants, Value & Performance
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Philipp Lechner, M. Sc.)
9. Alternative Risk Transfer
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Nikolai Vogl, M. Sc.)
10. Alternativer Risikotransfer und Insurance-Linked Securities
(Prof. Dr. Nadine Gatzert, Marco Wimmer, MBA)
11. Risikowahrnehmung im Gesundheitsbereich
(Silvia Heideker, MBA, Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
12. Framing-Effekte und Geschlechtsunterschiede bei Rentenentscheidungen
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Dipl.-Kffr. Kim Kandziora)
13. Kontext- und Numerosityeffekte bei Finanzdienstleistungen
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Jürgen Kirsch, M. Sc.)
14. Produkt-Voreinstellungen im Dienstleistungsbereich
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Michaela Kreitmair, M. Sc.)
15. Kartellrechtliche Zulässigkeit von Mustern allg. Versicherungsbedingungen nach Wegfall der Freistellung in der neuen GVO für den Versicherungssektor - unter besonderer Berücksichtigung der Transportversicherungen
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Ass. iur. David Bartlitz)
16. Bürgschaftsrecht (vorläufiger Arbeitstitel)
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Lorenz Bonkhoff)

17. Gemeinschaftsunternehmen unter europäischem und chinesischem Recht
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Xiaojie Huang)
18. Der Missbrauchs begriff bei der unternehmerischen Mitbestimmung im Rahmen von grenzüberschreitenden Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften – tatsächlich erfüllbar oder nur theoretisch möglich?
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Ass. iur. Daniela Osterrieder)
19. Verbraucherinsolvenzverfahren
(Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Leonard Wehlage)

Abgeschlossene Dissertation

Dr. Jörg Burkhardt „Kampagnenmanagement in Social Networks – Kundengewinnung und Kundenansprache am Beispiel von Versicherungsunternehmen“

(Betreuerin: Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)

Dr. Andreas Kolb „Risk Measurement and Management of Operational Risk, Reputation Risk and Inflation Risk in the Insurance Industry“

(Betreuerin: Prof. Dr. Nadine Gatzert)

Dr. Alexander Mägebier „Modeling and Management of Biometric Risk“

(Betreuerin: Prof. Dr. Nadine Gatzert)

Dr. Timo Zagel „Behavioral Pricing bei Schadenversicherungen – Experimentelle Studien zu ausgewählten Fragestellungen der Preisgestaltung“

(Betreuerin: Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)



Prof. Dr. Nadine Gatzert mit Herrn Dr. Andreas Kolb

Publikationen

Eine Auswahl von Veröffentlichungen in internationalen und nationalen anerkannten Fachzeitschriften an der FAU Erlangen-Nürnberg der drei direkt an **Forum V** beteiligten

Lehrstühle seit 2014 inklusive juristischer Kommentierungstexte und Buchveröffentlichungen ist im Folgenden aufgelistet.

Publikationen 2014/2015

- Bohnert, A., Gatzert, N., Born, P. (2013): Dynamic Hybrid Products in Life Insurance: Assessing the Policyholders' Viewpoint, in: *Insurance: Mathematics and Economics* Vol. 59 (2014), pp. 87-99.
- Bohnert, A., Gatzert, N. (2014): Fair Valuation and Risk Assessment of Dynamic Hybrid Products in Life Insurance: A Portfolio Consideration, in: *The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice* Vol. 39 (2014), No. 1, pp. 148-172 (ausgezeichnet mit dem Shin Research Excellence Award of the International Insurance Society and The Geneva Association 2013).
- Bohnert, A., Gatzert, N., Jørgensen, P. L. (2013): On the Management of Life Insurance Company Risk by Strategic Choice of Product Mix, Investment Strategy and Surplus Appropriation Schemes, in: *Insurance: Mathematics and Economics* Vol. 60 (2015), pp. 83-97.
- Burkhardt, J., Steul-Fischer, M. (2013): Versicherungsunternehmen in Social Networks - Ein Überblick über aktuelle Forschungsfelder und eine experimentelle Studie zur Kundenansprache, in: *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* Vol. 102 (2014), Nr. 5, S. 473-490.
- Gatzert, N., Kellner, R. (2014): The Effectiveness of Gap Insurance with Respect to Basis Risk in a Shareholder Value Maximization Setting, in: *Journal of Risk and Insurance* Vol. 81 (2014), No. 4, pp. 831-860.
- Gatzert, N., Klotzki, U. (2015): Enhanced Annuities: Drivers and Barriers of Supply and Demand, erscheint in: *The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice*.
- Gatzert, N., Kolb, A. (2014): Risk Measurement and Management of Operational Risk in Insurance Companies from an Enterprise Perspective, in: *Journal of Risk and Insurance* Vol. 81 (2014), No. 3, pp. 683-708.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2014): Insurers' Investment in Infrastructure: Overview and Treatment under Solvency II, in: *The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice* Vol. 39 (2014), No. 2, pp. 351-372.
- Gatzert, N., Martin, M. (2015): Determinants and Value of Enterprise Risk Management: Empirical Evidence from the Literature, in: *Risk Management and Insurance Review* Vol. 18 (2015), No. 1, pp. 29-53.
- Gatzert, N., Mägebier, A. (2014): Critical Illness Insurances: Challenges and Opportunities for Insurers, erscheint in: *Risk Management and Insurance Review*.

- Gatzert, N., Wesker, H. (2014): Mortality Risk and Its Effect on Shortfall and Risk Management in Life Insurance, in: *Journal of Risk and Insurance* Vol. 81, No. 3, pp. 57-90.
- Mägebier, A. (2015): Securitization of Disability Risk via Bonds and Swaps, erscheint in: *Journal of Risk Finance*.

Aktuelle Working Paper an der FAU Erlangen-Nürnberg

- Alexandrova, M., Bohnert, A., Gatzert, N., Russ, J. (2014): Innovative Equity-Linked Life Insurance Based on Traditional Products: The Case of Select-Products.
- Bohnert, A., Gatzert, N., Kolb, A. (2014): Assessing Inflation Risk in Non-Life Insurance.
- Eckert, C., Gatzert, N. (2014): Modeling Operational Risk Incorporating Reputation Risk: An Integrated Analysis for Financial Firms.
- Gatzert, N. (2015): The Impact of Corporate Reputation and Reputation Damaging Events on Financial Performance: Empirical Evidence from the Literature.
- Gatzert, N., Kosub, T. (2014): Risks and Risk Management of Renewable Energy Projects: The Case of Onshore and Offshore Wind Parks.
- Gatzert, N., Martin, M. (2013): Valuation and Risk Assessment of Participating Life Insurance Products in the Presence of Credit Risk.
- Gatzert, N., Pokutta, S., Vogl, N. (2013): Convergence of Capital and Insurance Markets: Pricing Index-Linked Catastrophic Loss Instruments.
- Gatzert, N., Vogl, N. (2015): Evaluating Investments in Renewable Energy Projects under Policy Risks.
- Kosub, T. (2015): Components and Challenges of Integrated Cyber Risk Management.
- Kottler, G., Steul-Fischer, M., Burkhardt, J. (2015): Reputationsmanagement von Dienstleistungsunternehmen im Rahmen von Social Network Kampagnen – Eine theoretische und empirische Analyse.
- Mägebier, A., Gatzert, N. (2013): The Impact of Disability Insurance on a Life Insurer's Risk Situation.
- Weichbrodt, J., Steul-Fischer, M., Burkhardt, J. (2014): Social Intranets in multinationalen Unternehmen: Eine qualitative Studie.

Juristische Aufsätze, Kommentierungen, Buchbeiträge

- Hoffmann, J. (2014): *Erläuterungs- und Bonitätsprüfungspflicht im Verbraucherkreditrecht*, (gemeinsam mit David Bartlitz) in: WM 2014, S. 2297 ff.
- Hoffmann, J. (2014): *Zeitenwende: Aufklärungspflicht auch über Innenprovisionen*, (gemeinsam mit David Bartlitz) in: ZIP 2014, S. 1505 ff.

- Hoffmann, J. (2015): *Aufklärungs- und Informationspflichtverletzungen im Europäischen Verbraucher-Kollisionsrecht*, in: Heid/Stotz/Verny, Festschrift für Manfred Dausen, Verlag C.H. Beck, München, 2014, S. 153 ff.
- Hoffmann, J. (2015): *Preisdiskriminierung bei Dienstleistungsbuchungen im Internet*, (gemeinsam mit Stephan Schneider), in: EuZW 2015, S. 47 ff.
- Hoffmann, J. (2015): *Die Buttonlösung bei grenzüberschreitenden Vertragsschlüssen*, in: IPRax 2015, im Druck.
- Hoffmann, J. (2015): *Aufklärungspflicht bei Vertragsschluss mit Sprachunkundigem*, in: IPRax 2015, im Druck.

Präsenz auf nationalen und internationalen Konferenzen 2014/2015

- American Risk & Insurance Association, Annual Meeting, Seattle, August 2014
 - „On the Management of Life Insurance Company Risk by Strategic Choice of Product Mix, Investment Strategy and Surplus Appropriation Schemes” (Bohnert, A., Gatzert, N., Jørgensen, P. L.)
 - „Assessing Inflation Risk in Non-Life Insurance” (Bohnert, A., Gatzert, N., Kolb, A.)
- 21st Annual Meeting of the German Finance Association (DGF) & 13th Symposium on Finance, Banking, and Insurance, Karlsruhe, Dezember 2014
 - „Dynamic Hybrid Products in Life Insurance: Assessing the Policyholders’ Viewpoint” (Bohnert, A., Born, P., Gatzert, N.)
- Jahrestagung Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft (DVfVW), Berlin, März 2015
 - „Innovative indexgebundene Lebensversicherung auf Basis traditioneller Produkte: Der Fall IndexSelect” (Alexandrova, M., Bohnert, A., Gatzert, N., Russ. J.)
 - „Reputationsmanagement von Versicherungsunternehmen in Social Networks” (Kottler, G., Steul-Fischer, M., Burkhardt, J.)
 - „Modellierung von operationellen Risiken unter Berücksichtigung von Reputationsrisiken: Ein integrierter Ansatz für Finanzdienstleistungsunternehmen” (Eckert, C., Gatzert, N.)

- „Components and Challenges of Integrated Cyber Risk Management” (Kosub, T.)
- „Enhanced Annuities: Drivers and Barriers of Supply and Demand”
(Gatzert, N., Klotzki, U.)
- Asia-Pacific Conference of the Association for Consumer Research, Hongkong, Juni 2015
 - „The Effect of Option Framing on Consumer Choice for Service Options” (Kreitmair, M., Steul-Fischer, M.)
 - „The effect of familiarity and dread on health risk perception” (Heideker, S., Steul-Fischer, M.)
- World Risk and Insurance Economics Congress (WRIEC), München, August 2015
 - „Innovative Equity-Linked Life Insurance Based on Traditional Products: The Case of Select-Products” (Alexandrova, M., Bohnert, A., Gatzert, N., Russ, J.)
 - „Modeling Operational Risk Incorporating Reputation Risk: An Integrated Analysis for Financial Firms“ (Eckert, C., Gatzert, N.)
 - „Evaluating Investments in Renewable Energy Under Policy Risks“ (Gatzert, N., Vogl, N.)
- 2015 ASTIN, AFIR/ERM and IACA Colloquia of the International Actuarial Association, Sydney, August 2015
 - „Modeling Operational Risk Incorporating Reputation Risk: An Integrated Analysis for Financial Firms” (Eckert, C., Gatzert, N.,)
 - „Risks and Risk Management of Renewable Energy Projects: The Case of Onshore and Offshore Wind Parks“ (Gatzert, N., Kosub, T.)
 - „Evaluating Investments in Renewable Energy Under Policy Risks“ (Gatzert, N., Vogl, N.)
 - „Components and Challenges of Integrated Cyber Risk Management“ (Kosub, T.)

Publikationen und Vorträge der Hochschule Coburg (Auswahl)

Publikationen:

- Gruner, P. (2015): Strömungen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften – Der „Homo Oeconomicus“ und seine Bedeutung, in: Zwischen den Welten, Band 2: Strömungen, herausgegeben von Krahle, J. und Löffel, J., Göttingen 2015, S. 95 – 105.
- Gruner, P. (2015): Weiterbildung – weiter denken, in: Kompetenz in Bildung: Die Hochschule in der Bildungsregion Coburg, herausgegeben von Hammer, V. und Holtorf, C., Coburg 2015, S. 26 - 29.
- Hering, J./Kraft, M. (2015), Was Versicherer jetzt bei der Entwicklung von Telematik-Tarifen berücksichtigen sollten, in: Zeitschrift für Versicherungswesen, 66. Jg., H. 14, 2015, S. 451- 455.
- Flacke, K./Kraft, M./Triska, T. (2015), Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens, herausgegeben von Berens, W./Knauer, T., 12. Aufl., Münster (Westfalen) 2015.
- Gründl, H./Kraft, M. (Hrsg.) (2014), Solvency II – Eine Einführung – Grundlagen der neuen Versicherungsaufsicht, Karlsruhe 2014.
- Kraft, M. (2014), Interdisziplinäre Kompetenzen in der versicherungswissenschaftlichen Hochschullehre, in: Schier, E./Schwinger, C. (Hrsg.) (2014), Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung – Innovative Konzepte für die Lehre an Hochschulen und Universitäten, Bielefeld 2014, S. 275 - 288.

Vorträge:

- Gruner, P.: Assekurantentag des BWV Nordbayern-Thüringen in Erfurt (04/2015): „Innovation als Basis für den Vertriebserfolg?“.
- Gruner, P.: Gastvortrag an der German Jordanian University (GJU) im Aman (3/2015): „Cooperation of Companies with Universities of Applied Science – The Insurance Programs at the University of Applied Science Coburg“.
- Kraft, M.: Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen der Lehrveranstaltung „Versicherungsökonomie“, Münster (07/2015): Telematik – Potentiale der deutschen Kfz-Versicherung.
- Kraft, M.: DVfVW-Jahrestagung 2015, Berlin (03/2015): Typologie der Versicherungsgruppenstrukturen im Hinblick auf die Solvency II-Gruppenaufsicht: Aspekte struktureller Finanzstabilität im Versicherungssektor.
- Kraft, M.: DVfVW- Jahrestagung 2015, Berlin (03/2015): Die Umsetzung der Solvency II-Gruppenaufsicht im VAG-Regierungsentwurf: Inwieweit gilt deutsches Recht für die Beaufsichtigung internationaler Versicherungsgruppen?
- Kraft, M. und Hartung, K. (Hendricks, Rost & Cie. GmbH) am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Kassel im Rahmen der Lehrveranstaltung „Unternehmens-Controlling“ von Prof. Dr. Pascal Nevries, Kassel (01/2015): Controlling in Versicherungsunternehmen.

- Kraft, M.: Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen der Lehrveranstaltung „Versicherungsökonomie“, Münster (07/2014): Kapitalanlagen-Controlling bei Regulierung am Beispiel von Infrastruktur-Investitionen von Versicherungsunternehmen.
- Kraft, M.: Mitgliederversammlung des BWV Nordbayern-Thüringen, Nürnberg (06/2014): Spannungsfeld Investition: Sollen Versicherer langfristig in Infrastruktur oder in Verbraucherschutz investieren?
- Kraft, M.: Konferenz „Nachhaltige Entwicklung als Leitgedanke in der Finanz- und Wirtschaftskrise“ an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Referats für Nachhaltige Entwicklung), Nürtingen-Geislingen (04/2014): Infrastruktur-Investitionen – Regulierung langfristiger Investitionen von Versicherungsunternehmen im Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Finanzierung und kurzfristigen Risiken für Verbraucher.

Prof. Dr. Nadine Gatzert und Nikolai Vogl mit dem SCOR/EGRIE Best Paper Award 2014 ausgezeichnet

Die Forschungsarbeit „Convergence of Capital and Insurance Markets: Consistent Pricing of Index-Linked Catastrophic Loss Instruments“ von Prof. Dr. Nadine Gatzert, Nikolai Vogl, M. Sc. (Math.) und Prof. Dr. Sebastian Pokutta (Georgia Institute of Tech-

nology) wurde im Rahmen des 41. Annual Seminars der European Group of Risk and Insurance Economists (EGRIE) 2014 in St. Gallen mit dem SCOR/EGRIE Young Economist Best Paper Award der Konferenz ausgezeichnet.

Promotionspreis der Staedtler-Stiftung für Dr. Alexander Bohnert

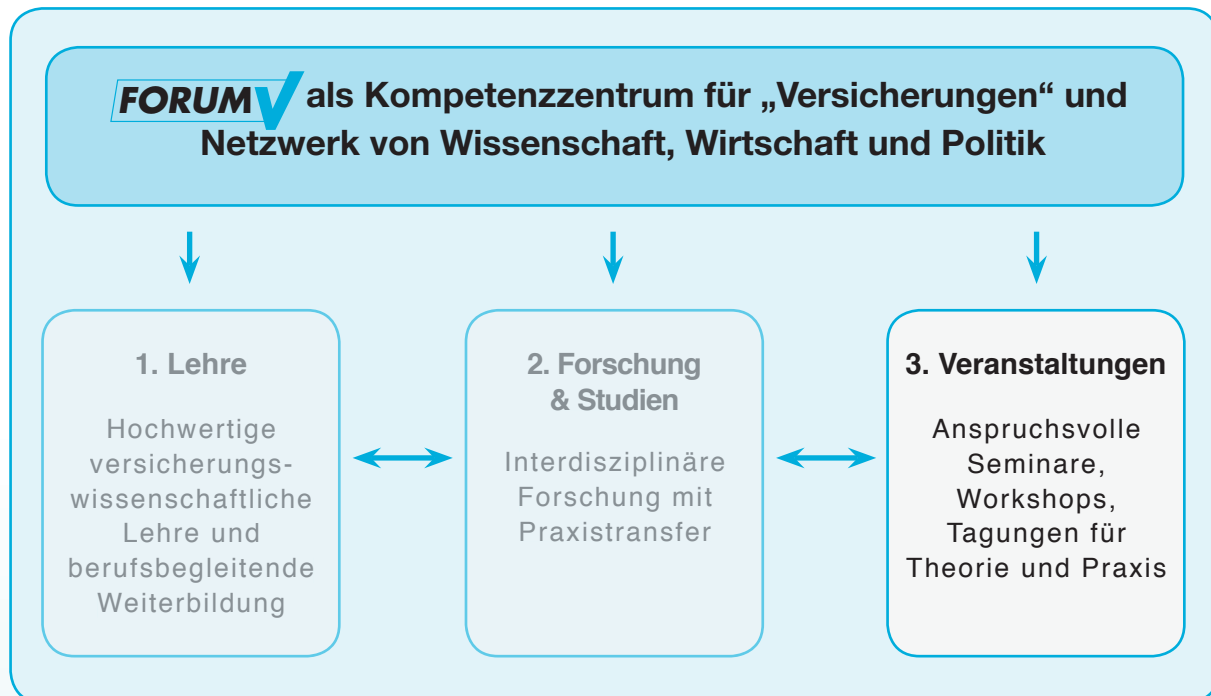
Dr. Alexander Bohnert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert), wurde in einem feierlichen Rahmen am 16. Oktober 2014 am Hauptsitz der Staedtler-Unternehmensgruppe

in Nürnberg mit dem Promotionspreis der Staedtler-Stiftung 2014 ausgezeichnet. Seine Dissertationsschrift beschäftigt sich mit dem Thema „Valuation and Risk Measurement in Traditional and Innovative Life Insurance“.



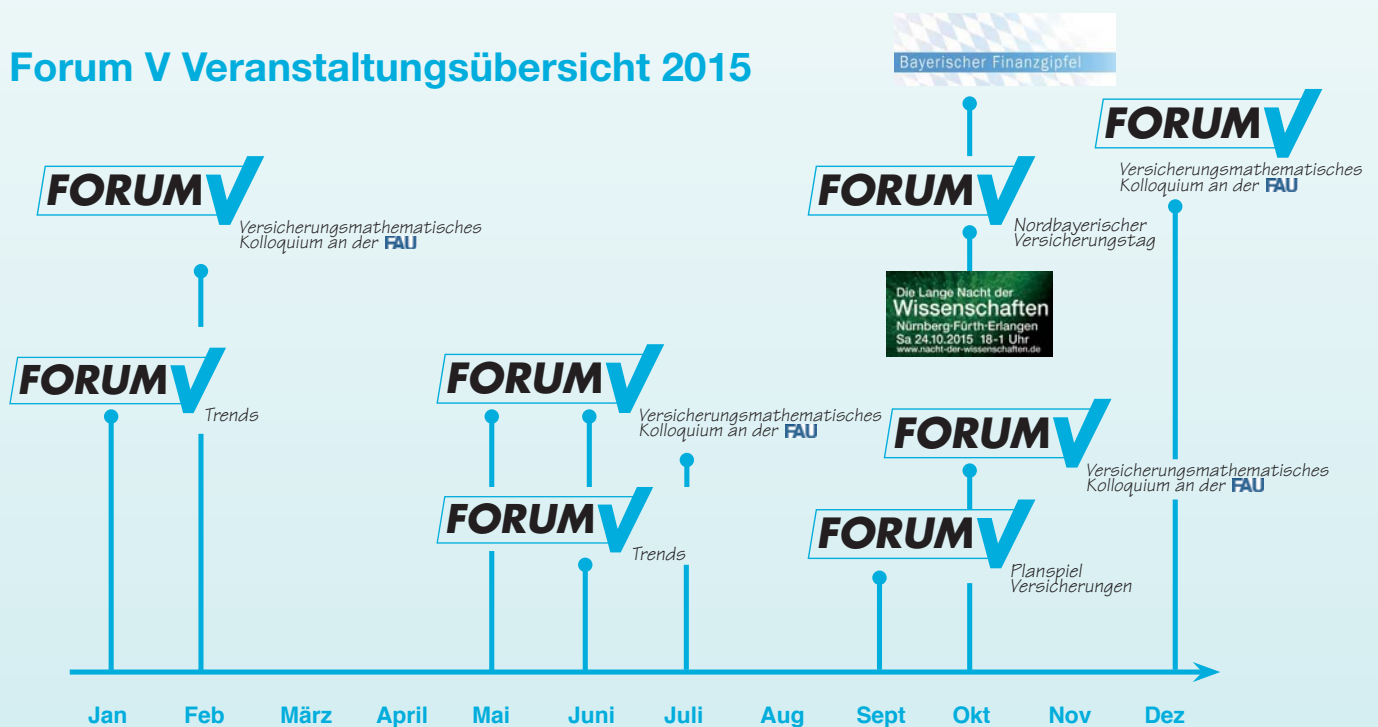
Die Preisträger des Promotionspreises
2014 der Staedtler-Stiftung

5. Veranstaltungen



Hochwertige, themenspezifische Veranstaltungen, Weiterbildungsgänge, Tagungen und Seminare stellen den dritten Pfeiler des Tätigkeitsfelds von **Forum V** dar und dienen der Vermittlung von Wissen sowie dem Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die in 2015 durchgeführten Veranstaltungen zeigt die folgende Übersicht:

Forum V Veranstaltungsübersicht 2015



Rückblick - Der Nordbayerischer Versicherungstag 2014 in Nürnberg unter dem Leitthema „Unternehmerisches Handeln in Zeiten zunehmender Regulierung“

Der Nordbayerische Versicherungstag 2014 fand unter dem Leitthema „**Unternehmerisches Handeln in Zeiten zunehmender Regulierung**“ am 30. September 2014 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU Erlangen-Nürnberg) in

Nürnberg statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, FAU Erlangen-Nürnberg. Die Veranstaltung wurde vom BWV Nordbayern-Thüringen in Kooperation mit **Forum V** ausgerichtet.



Teilnehmer des Nordbayerischen Versicherungstags 2014: Prof. Dr. Nadine Gatzert, Dr. Günther Beckstein, Stefan Taschner und Dr. Armin Zitzmann auf der Pressekonferenz (linkes Bild, v. l.) sowie Albert Füracker während seines Vortrags vor dem Plenum (rechtes Bild)

Als Referenten traten unter anderem Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.), Walter Bockshecker (Mitglied des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe), Prof. Dr. Petra Gruner (HS Coburg), Michael Heinz (Präsident des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) e.V.), Prof. Dr. Joachim Hornegger (Präsident der FAU Erlangen-Nürnberg), Dr. Werner Kerkloh (Leiter des Referats Versicherungswesen, BMF), Axel Kleinlein (Vorstandssprecher, Bund der Versicherten e. V.), Dr. Johannes Lörper (Mitglied des Vor-

stands, ERGO Lebensversicherung AG), Dr. Ulrich Schürenkrämer (Management Committee, Deutsche Bank AG), Dr. Marc Surminski (Chefredakteur, Zeitschrift für Versicherungswesen), Silke Wolf (Vorstandsmitglied, Bayerischer Bankenverband e. V.) sowie Dr. Armin Zitzmann (Vorsitzender des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) auf. Über 400 Teilnehmer, darunter Führungskräfte aus dem Innen- und Außendienst, Versicherungsvermittler, Dozenten und Studierende fanden sich ein, um die Vorträge der hochkarätigen Referenten zu verfolgen.

Zusätzlich zu den Vorträgen konnten die Teilnehmer zwischen zwei Foren auswählen, in denen Diskussionspartner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik Rede und Antwort standen.

- Forum 1: „Dynamische Entwicklungen in der Lebensversicherung“
Moderation: Dr. Marc Surminski (Chefredakteur, Zeitschrift für Versicherungswesen)

Diskussionspartner:

Axel Kleinlein (Vorstandssprecher, Bund der Versicherten e. V.)

Dr. Johannes Lörper (Mitglied des Vorstands, ERGO Lebensversicherung AG)

Silke Wolf (Vorstandsmitglied, Bayerischer Bankenverband e. V.)

- Forum 2: „Konsequenzen der Regulierung für den Vertrieb“
Moderation: Prof. Dr. Petra Gruner (Professur für Finanzdienstleitungen & Leiterin Versicherungsstudiengänge, Hochschule Coburg; Vorstandsmitglied **Forum V**)

Diskussionspartner:

Michael Heinz (Präsident des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) e. V.)

Dr. Werner Kerkloh (Leiter des Referats Versicherungswesen, BMF)

Dr. Hans-Joachim Rauscher (Mitglied des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe)



Forum 1: „Dynamische Entwicklungen in der Lebensversicherung“



Forum 2: „Konsequenzen der Regulierung für den Vertrieb“

Ausblick - Nordbayerischer Versicherungstag 2015 in Coburg zum Dachthema „Innovation und Kreativität in der Versicherungsbranche - Digitalisierung & Zukunftsperspektiven“

Folgende Themen werden in den Foren diskutiert:

- Vernetzt und autonom – Konsequenzen moderner Fahrzeuge für Geschäftsmodelle
- Gesundheitsförderung statt Krankenversicherung: Der gläserne Versicherungsnehmer
- Innovationsprozesse fördern – Wege zu mehr Kreativität

Als Referenten, Diskussionspartner sowie Moderatoren haben sich u.a. angekündigt (Auszug):

- Thomas Andrae (Direktor 3M New Ventures)
- Neofitos Arathymos, Geschäftsführer Abteilung Technik, Sicherheit, Umwelt (ZDK e.V.)
- Dr. Günther Beckstein (MdL, Bayerischer Ministerpräsident a. D.)
- Walter Bockshecker (Mitglied des Vorstands, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe)
- Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg)
- Prof. Dr. Petra Gruner (Professur für Finanzdienstleistungen, Hochschule Coburg)
- Klaus-Jürgen Heitmann (Mitglied des Vorstands, HUK-COBURG Versicherungsgruppe)
- Prof. Dr. Niko Kohls (Professor für Gesundheitswissenschaften, Hochschule Coburg)
- Thomas Kranig (Präsident Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht)
- Andreas Klugescheid (Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation Nachhaltigkeit, BMW Group)
- Manfred Neubert (Leiter HUK Vertragsrückversicherung, SwissRe München)
- Richard Offermann (Industry Head Automotive, Google Germany GmbH)
- Prof. Dr. Michael Pötzl (Präsident der Hochschule Coburg)
- Guido Reinking (Geschäftsführer, Guido Reinking Automotive Press GmbH)
- Dr. Rudolf Schmidt (Leiter Unternehmensentwicklung/Produktmanagement, ERGO Direkt Versicherungen)
- Dr. Markus Söder (MdL, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat)
- Prof. Dr. Wolfgang Weiler (Vorstandssprecher HUK-COBURG Versicherungsgruppe)
- Prof. Dr. Wolfgang Weiss (HUK-COBURG Stiftungsprofessur, Direktor MBA-Programm „Financial Management“, Hochschule Coburg)
- Emmi Zeulner (Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages)

Programmheft Nordbayerischer Versicherungstag 2015

Nordbayerischer Versicherungstag 2015

„Innovation und Kreativität in der Versicherungsbranche – Digitalisierung & Zukunftsperspektiven“

„Neue Herausforderungen erfordern neue Wege“ – so erfordert auch eine große aktuelle Herausforderung wie die „Digitalisierung“ von einer Branche wie der Versicherungswirtschaft eine intensive Auseinandersetzung mit den Zukunftsperspektiven. Dabei bleibt es unumgänglich, sich Gedanken über innovative und kreative Lösungswege – im Hinblick auf Produkte, Prozesse, Geschäftsmodelle und Geschäftsstrategien – zu machen.

Der **Nordbayerische Versicherungstag 2015** greift das omnipotente Thema „**Digitalisierung**“ aus verschiedenen Perspektiven auf und diskutiert mit zahlreichen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Lösungsansätze sowie Handlungsoptionen.

Vorträge zu diesem vielschichtigen Thema werden unter anderem Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie Prof. Dr. Günther Dueck, Inhaber Schriftsteller, Philosoph, Business Angel und Speaker halten.

In den drei zur Auswahl stehenden Foren können die jeweiligen Themen tiefgehend diskutiert werden. So bietet **Forum 1** die Möglichkeit, mit Experten über die Auswirkungen eines zunehmend automatisierten Fahrens auf die Geschäftsmodelle in der Versicherungswirtschaft zu diskutieren. Im Rahmen von **Forum 2** wird der gläserne Versicherungsnehmer aus der Perspektive der Krankenversicherung betrachtet und dabei unter anderem der Gegensatz Gesundheitsförderung versus Datenschutz diskutiert. Bei **Forum 3** steht schließlich die Auseinandersetzung mit Innovationsprozessen im Mittelpunkt und damit verbunden die Frage, ob und vor allem wie dadurch Kreativität gesteigert werden kann.

Im **Schlussvortrag** wird Thomas Andrae, Direktor, 3M New Ventures, auf die Bedeutung kontextueller Systeme im digitalen Zeitalter eingehen. Beispiele aus verschiedenen Bereichen sollen dabei aufzeigen, wie die Fülle an generierten Daten intelligent genutzt und die heutige Welt damit „smarter“ gemacht werden kann.

Freuen Sie sich auf eine spannende Veranstaltung mit hochkarätigen Vorträgen, Diskussionsrunden, mehr als 20 Referenten und Diskutanten und nutzen Sie die Möglichkeit des Meinungsaustausches mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Das Programm

10:00 – 12:30 Uhr Plenum

Moderation: Prof. Dr. Petra Gruner

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfgang Weiler
Prof. Dr. Michael Pözl

10:30 – 11:00 Uhr **Aktuelles aus der Finanzpolitik – Auswirkungen auf die Versicherungswirtschaft**
Dr. Markus Söder, MdL

Kaffeepause

11:15 – 12:00 Uhr **Das Neue und seine Feinde**

Prof. Dr. Gunter Dueck

12:00 – 12:15 Uhr **Forum V-Preisverleihung**

Dr. Günther Beckstein,
Walter Bockacker,
Prof. Dr. Nadine Gatzert

12:15 – 12:30 Uhr **Einführung in die Foren**

Prof. Dr. Petra Gruner

Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr **Forum**

Forum 1 **Vernetzt und autonom – Konsequenzen moderner Fahrzeuge für Geschäftsmodelle**
Moderation: Guido Reinking

Ihre Diskussionspartner:

Neofitos Arathymos
Klaus-Jürgen Vietmann
Andreas Kluge
Manfred Neubert
Richard Offermann

Forum 2

Gesundheitsförderung statt Krankenversicherung: Der gläserne Versicherungsnehmer
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Weiss

Ihre Diskussionspartner:

N.N., Head of Vitality Deutschland,
Generali Versicherungen
Prof. Dr. Niko Kohls
Thomas Kranig
Emmi Zeulner

Forum 3

Innovationsprozesse fördern – Wege zu mehr Kreativität?
Moderation: Prof. Dr. Nadine Gatzert

Ihre Diskussionspartner:

Thomas Andrae
Dr. Rudolf Schmidt
Thomas Zwack

Erfrischungspause

16:00 – 17:00 Uhr Plenum

16:00 – 16:45 Uhr **The Age of Context – Die Bedeutung kontextueller Systeme im digitalen Zeitalter**
Thomas Andrae

16:45 – 17:00 Uhr **Schlusswort und Ausklang im gemeinsamen Austausch**
Prof. Dr. Petra Gruner

Forum V-Trends

Rückblick 2015 - Forum V-Trends 2015 zum Thema „Risiko richtig bewertet? Beiträge der Neurowissenschaften zu Entscheidungen unter Risiko“ am 20. Januar 2015 in Nürnberg

In Kooperation mit dem Bayerischen Finanz Zentrum fand am 20. Januar 2015 die Veranstaltung **Forum V-Trends** zum Thema „Risiko richtig bewertet? Beiträge der Neurowissenschaften zu Entscheidungen unter Risiko“ im Museum Tucherschloss in Nürnberg statt. Herr Axel Esser (Gesellschafter der HGS Concept GmbH) referierte zu diesem spannenden Thema. Dabei wurde deutlich, wie und anhand welcher Mechanismen sowohl Konsumenten als auch Experten zu irrationalen oder suboptimalen Entscheidungen gelangen. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer mit dem Referenten noch lange über die vorgestellten verhaltenswissenschaftlichen Erklärungsansätze.

den Thema. Dabei wurde deutlich, wie und anhand welcher Mechanismen sowohl Konsumenten als auch Experten zu irrationalen oder suboptimalen Entscheidungen gelangen. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer mit dem Referenten noch lange über die vorgestellten verhaltenswissenschaftlichen Erklärungsansätze.



Prof. Dr. Nadine Gatzert und Prof. Dr. Elmar Helten mit dem Referenten Axel Esser (m.)



Plenum der Veranstaltung im Hirsvogelsaal, Museum Tucherschloss in Nürnberg

Rückblick 2015 - Forum V-Trends 2015 zum Thema „Run-Off im Lebensversicherungsbereich – Neue umsetzbare Handlungsoption in schwierigen Märkten“ am 23. Juni 2015 in Nürnberg

In Kooperation mit dem Bayerischen Finanz Zentrum fand am 23. Juni 2015 die Veranstaltung Forum V-Trends zum Thema „Run-Off im Lebensversicherungsbereich – Neue umsetzbare Handlungsoption in schwierigen Märkten“ im Museum Tucherschloss in Nürnberg statt. Dr. Wolfgang Krauel (Global Sector Co-Head Insurance, Partner, Linkla-

ters LLP) stellte die komplexen Anforderungen und Herausforderungen zu diesem aktuellen und hochrelevanten Thema anschaulich und präzise dar. Nach dem spannenden Vortrag wurde intensiv mit den Teilnehmern diskutiert. Das Versicherungsjournal widmete der Veranstaltung einen ausführlichen Beitrag.



Dr. Wolfgang Krauel während seines Vortrags



Der Hirsvogelsaal war erneut sehr gut gefüllt

Forum V-Versicherungsmathematisches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2012 bietet **Forum V** im Rahmen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU Erlangen-Nürnberg Vorträge zu aktuellen Fragestellungen aus der Versicherungswirtschaft an (Koordination: Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert). Das Programm gestalten als Vertreter des wissenschaftlichen Bereichs Frau Prof. Dr. Gatzert (FAU Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr. Mirko Kraft (Hochschule Coburg) sowie Gerhard Glatz (uniVersa Versicherungen) und Alfons Schön (NÜRNBERGER Versicherungsgruppe) als Repräsentanten der Versicherungspraxis. Die

Vortragsreihe wendet sich an Aktuarien, Mathematiker und Führungskräfte sowie interessierte Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschulen. In bis zu drei Terminen pro Semester bietet das 90-minütige Kolloquium dabei den Teilnehmern die Möglichkeit, sich umfassend und zielgerichtet weiterzubilden. Das Kolloquium wird von **Forum V** gefördert und die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist von der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) akkreditiert und kann pro Termin als formale Weiterbildung im Umfang von zwei Stunden angerechnet werden.

Rückblick 2014/2015

Im Wintersemester 2014/2015 fanden folgende drei Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU in Nürnberg statt:

04.11.2014: **Dr. Knut Schäfer** (Geschäftsführer, BELTIOS P&C GmbH): „Die Rolle der passiven Rückversicherung in der Schaden-/Unfallversicherung unter Solvency II - Optimierung USPs und Einfluss der versicherungsmathematischen Funktion“

25.11.2014: **Dr. hab. Dorothea Diers** (Abteilungsleiterin Risikocontrolling, Provinzial NordWest Holding): „Welche Bedeutung haben stochastische Risikomodelle für die künftige Steuerung von Versicherungsunternehmen?“

10.02.2015: **Jürgen Fischer** (Senior Client Manager, Munich Re): „Hochkostenfälle in der PKV – statistische Analyse-Ergebnisse und Möglichkeiten der Rückversicherung“



Plenum beim Forum V-Versicherungsmathematischen Kolloquium an der FAU



Prof. Dr. Nadine Gatzert mit der Referentin Dr. hab. Dorothea Diers (v. l.)

Im Sommersemester 2015 fanden folgende drei Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU Erlangen-Nürnberg in Nürnberg statt:

19.05.2015: **Manfred Neubert** (Head of Treaty Underwriting, Swiss Re): „Automatisiertes Fahren“

16.06.2015: **Dr. Clemens Frey** (Partner Financial Services, PricewaterhouseCoopers AG WPG): „Validierung aktuarieller Modelle - nicht nur eine aufsichtsrechtliche Notwendigkeit“

14.07.2015: **Marcus Lenz** (Verantwortlicher Aktuar, ERGO Direkt Versicherungen): „Wie transparent können Versicherungen sein?“

Ausblick 2015/2016

Im Wintersemester 2015/2016 wird **Forum V** folgende drei Versicherungsmathematische Kolloquien veranstalten:

27.10.2015: **Michael Fackler** (freier Aktuar): „Risikotransfer – wie Katastrophen tragbar (gemacht) werden: Ökonomische, rechtliche, kulturelle und mathematische Aspekte“

08.12.2015: **Marco Loskamp** (Senior Policy Officer, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht): „Zinsstrukturkurve unter Solvency II – Maßgeblich. Komplex. Risikofrei.“

19.01.2016: **Reiner Lux** (Aktuar Produktentwicklung KrankenV, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe): „Beitragsfreiheit bei der Kalkulation von Pflegegeldtarifen in der Krankenversicherung“

Interessenten können sich gerne für die einzelnen Veranstaltungen per E-Mail (info@forum-v.de) oder Webformular (www.forum-v.de) anmelden.

Planspiel Versicherungen – Wert- und risikoorientierte Steuerung

Rückblick 2015

Auch 2015 fand aufgrund der starken Nachfrage zum wiederholten Mal das Planspiel zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen unter Leitung von Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement) und Organisation von **Forum V** in Nürnberg statt. Dazu trafen sich am 15. und 16. September 2015 Praktiker aus der Versicherungsbranche in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Excelbasierte Simulationsfallstudie ermöglicht zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche eines Versicherungsunternehmens. Dabei

haben die Teilnehmer operative und strategische Entscheidungen über sechs Geschäftsjahre hinweg auf Basis von wert- und risikoorientierten Kennzahlen zu treffen und umzusetzen. Im Fokus des Planspiels stehen Entscheidungen hinsichtlich Kapitalanlage, Produkt-Mix, Risikomanagement sowie Vertrieb und Marketing.

Die nächsten Termine und weitere Informationen zum Planspiel Versicherungen mit Fokus auf wert- und risikoorientierte Steuerung für Fach- und Führungskräfte aus der Versicherungspraxis können der **Forum V**-Homepage entnommen werden.

Weitere Veranstaltungen

Lange Nacht der Wissenschaften 2015

Die FAU Erlangen-Nürnberg nimmt regelmäßig an der turnusmäßig alle 2 Jahre stattfindenden Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg teil. Am **Samstag, den 24. Oktober 2015** wird **Forum V**, zusammen mit dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing von Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer sowie der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

erneut an der Veranstaltung teilnehmen. Dabei wird stündlich zu einem interaktiven Versicherungszirkel mit verschiedenen Stationen (u.a. ökonomisches Experiment, Versicherungsquiz, Selbsteinschätzung des Risiko-Typs sowie Action-Painting) eingeladen und zudem über aktuelle Dissertations- und Forschungsprojekte, Studien sowie Veranstaltungen von **Forum V** sowie der beteiligten Lehrstühle informiert.

Daneben stehen insbesondere auch die Präsentation der Forschungsgebiete und Aufgaben von **Forum V** und der Lehrstühle

im Vordergrund. Im Folgenden finden sich einige Impressionen der letzten Veranstaltung in 2013.



Hans-Peter Schmidt, Prof. Dr. Nadine Gatzert und Dr. Armin Zitzmann (v.l.n.r.)



Beim Action-Painting konnten sich die Teilnehmer des Versicherungszirkels von Ihrer kreativen Seite zeigen



Forum V Stand (links: ehem. Geschäftsführer Jörg Burkhardt)

Rückblick: Bayerischer Finanzgipfel 2014 in München

Der 8. Bayerische Finanzgipfel fand am Montag, den 13. Oktober 2014, in München unter dem Leitthema „Wege aus der Reputationskrise“ statt. Gäste waren u.a. Ilse Aigner (Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien), Dr. Alexander Erdland (Präsident des GDV), Georg Fahrenschon (Präsident des DSGV), Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (Staatsminister a. D., LMU München), Peter Praet (Mitglied des Direktoriums der EZB), Dr. Frank

Walther (Vorstandsvorsitzender der VKB) und Dr. Theodor Weimer (Vorstandssprecher der HypoVereinsbank - UniCredit Bank AG). **Forum V** war in seiner Funktion als Kooperationspartner des Bayerischen Finanz Zentrums auf dem Finanzgipfel präsent. Die hochkarätigen Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wurden dabei über Projekte, Veranstaltungen und die Kooperation von **Forum V** mit dem Bayerischen Finanz Zentrum informiert.



Podiumsdiskussion und Plenum auf dem Bayerischen Finanzgipfel 2014



Der nächste Bayerische Finanzgipfel findet am Montag, den 26. Oktober 2015 in der Residenz München unter dem Leitthema „Chan-

cen und Herausforderungen der Digitalisierung für Banken und Versicherungen“ statt.

6. Portal fiveGO

Wo Studenten jetzt ihre Karriere starten können

fiveGO – das Portal für die Finanz- und Versicherungsbranche

Mit **fiveGO** hat das **Bayerische Finanz Zentrum (BFZ) e.V** ein Portal geschaffen, das qualifizierten Studenten der Finanz- und Versicherungswirtschaft ermöglicht, sich anonym mit anderen Studenten zu vergleichen und sich so über die „richtige Wahl“ ihres Studienfachs klar zu werden, gegebenenfalls Schwachstellen zu evaluieren und ihr volles

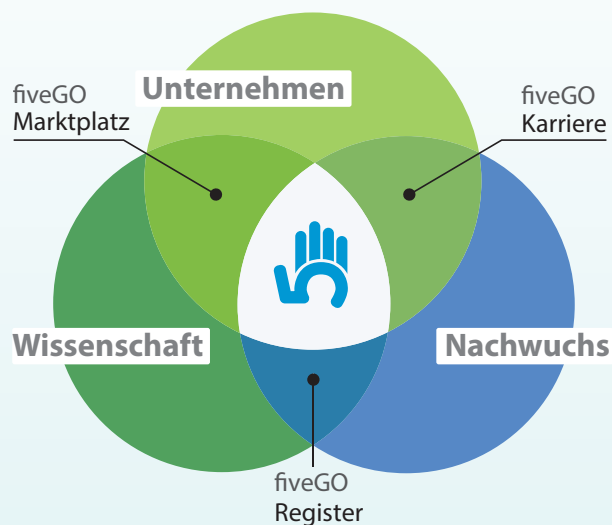
Potenzial auszuschöpfen. Die Plattform bietet ihnen darüber hinaus auch die Möglichkeit, sich renommierten Unternehmen und potenziellen Auftrag- und Arbeitgebern mit ihrer fachlichen Kompetenz zu präsentieren. Schon frühzeitig stellen sie so die Weichen auf „Karriere“. Nicht nur zu ihrem eigenen Nutzen.

Warum auch Privatwirtschaft und Wissenschaft profitieren:

Auch Unternehmen, Institutionen und Verbände der Branche profitieren davon, auf **fiveGO** ihren Fach- und Führungskräftenachwuchs aus geeigneten Studentenprofilen nach eigenen Gesichtspunkten einfach und effizient zu identifizieren und zu kontaktieren. Sie können auch aktuelle Projektideen sichten, Wissenschaftler und Partner für einzelne Projekte finden und interdisziplinäre Projekte ausschreiben. Wissenschaft und Lehre bietet **fiveGO** die Möglichkeit, den Praxisbezug zu theoretischen und wissenschaftlichen Fragestellungen herzustellen, Partner aus der Praxis für Ihre Projekte zu finden und Drittmittelprojekte zu bewerben.

Wo sich Kompetenz exzellent vernetzt

Die unabhängige, neutrale und datensichere Plattform **fiveGO** hält so für alle wichtigen



Entscheider aus Unternehmen und Wissenschaft der Finanz- und Versicherungswirtschaft Vorteile bereit. **fiveGO** informiert darüber hinaus über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Branche und bietet Experten sowie interessierten Studenten Informationen zu aktuellen Veranstaltungen wie dem Bayerischen Finanzgipfel oder **Forum V-Trends**. Ferner stellt das Portal Studien und Analysen aus der Finanz- und Versicherungsbranche zur Verfügung.

Aktuell wird die weitere Verbreitung des Portals **fiveGO** in der Community zu attraktiven Konditionen betrieben. Das **Bayerische Finanz Zentrum** und das **Forum V** halten für interessierte Professorinnen und Professoren mit fach-

lichem Bezug zum Finanzdienstleistungs- und Versicherungssektor ein Kontingent gesponserter Zugänge zu **fiveGO** bereit. Bei Interesse an einem Zugang für sich, Ihr Unternehmen und Ihre Studenten wenden Sie sich bitte an

info@bfzev.de

oder registrieren Sie sich direkt über

www.fiveGO.de



7. Ausblick

Das sechste Jahr seit der Gründung von **Forum V** neigt sich bereits dem Ende entgegen und wir konnten in diesem Bericht erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Blickt man auf die vergangenen Jahre zurück kann festgehalten werden, dass sich **Forum V** in der in nordbayerischen Versicherungslandschaft vollumfänglich etablieren konnte. Durch die stetige Erweiterung des Netzwerks mit ausgewählten Fördermitgliedern konnte darüber hinaus auch die Wahrnehmung über die nordbayerischen Grenzen hinweg erheblich verbessert werden.

Um die positive Entwicklung fortschreiben zu können sind für das Jahr 2016 daher erneut zahlreiche Aktivitäten geplant. Im Zentrum der Bemühungen soll, neben dem Ausbau des Netzwerks, primär eine steigende Nutzung der Forschungsförderung an den Hochschulen erreicht werden. Dieses im Jahr 2014 verabschiedete Programm bietet umfangreiche Fördermöglichkeiten für Studierende, Nachwuchs- und auch Gastwissenschaftler aus dem internationalen Umfeld.

Des Weiteren soll, wie auch in den vergangenen Jahren, das Veranstaltungsangebot

erweitert werden. Das versicherungsmathematisches Kolloquium von **Forum V** an der FAU Erlangen-Nürnberg, zu dem wir durchschnittlich 45 Besucher an den vergangenen Terminen begrüßen durften, ist im Weiterbildungskalender der Mathematiker, Aktuare, Studierenden sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter fest verankert und wird auch im kommenden Jahr an drei Terminen pro Semester in Nürnberg stattfinden. Ein Hauptaugenmerk soll im Jahr 2016 auch auf die Durchführung weiterer Forschungs- und Auftragsstudien liegen, für deren Bearbeitung **Forum V** auf ein breites Kompetenzspektrum der beteiligten Lehrstühle und Professuren aus Nürnberg und Coburg zurückgreifen kann. Über Themenvorschläge, insbesondere mit praxisrelevantem Hintergrund, würden wir uns in diesem Zusammenhang sehr freuen.

Mit dem Ausblick möchten wir den Anspruch unterstreichen, **Forum V** als maßgebliches Kompetenzzentrum für Versicherungen kontinuierlich weiter zu entwickeln und organisch weiter zu wachsen. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere bisherigen Aktivitäten den Grundstein gelegt haben, um **Forum V** weiter etablieren zu können.

8. Satzung

Der Verein führt den Namen „**Forum V** - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg“. Der Verein hat seinen Sitz in Nürnberg, das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zu den Aufgaben von **Forum V** zählen unter anderem

- die interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft
- die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens
- die Pflege der fachnahen, insbesondere der rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen sowie mathematischen Wissenszweige

Diesen Vereinszweck erfüllt **Forum V** insbesondere durch

- Förderung und Unterstützung der Versicherungslehre und Forschung an der FAU Erlangen-Nürnberg sowie anderen nordbayerischen Hochschulen und Universitäten,
- quantitativen und qualitativen Auf- und Ausbau des Lehrangebots,
- Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und als Kommunikationsplattform zum Austausch aktueller Fragen der Versicherungswissenschaft und -wirtschaft,
- Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen, Tagungen und Praktikerseminaren,
- Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, die Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft,
- Entwicklung und Betrieb einer Informations- und Kommunikationsplattform,
- Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern,
- Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen das Versicherungswesen betreffenden Fragestellungen.

Der Verein verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen Zweck. Des Weiteren ist er selbstlos tätig; Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Vollmitgliedschaft

„(Voll-) Mitglied kann werden

- a. jedes Versicherungsunternehmen mit mindestens einer Betriebsstätte in den Regierungsbezirken Ober-, Unter- und Mittelfranken sowie der Oberpfalz des Freistaates Bayern
- b. die Hochschule Coburg sowie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- c. nicht gewerbliche Personenvereinigungen, die unmittelbar oder mittelbar die Versicherungswirtschaft fördern.“

Fördermitgliedschaft

„Fördermitglieder können natürliche Personen, Versicherungsunternehmen die keine Betriebsstätte im Sinne des §4 Abs. 1a haben, sonstige juristische Personen des Privatrechts sowie Personenvereinigungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts werden.“

Um auch versicherungsnahen Branchen eine Mitgliedschaft im Netzwerk **Forum V** zu ermöglichen, wurde die Satzung von **Forum V** angepasst. Einen wesentlichen Aspekt der Satzungsanpassung stellen dabei die Mitgliedschaftsmöglichkeiten im **Forum V** dar. Demnach unterscheidet die neue Satzung zwischen einer Voll- und einer Fördermitgliedschaft.

Die Inhalte und Ziele der Mitgliedschaftsmöglichkeiten unterscheiden sich darin, dass Vollmitglieder bei Mitgliederversammlungen stimmberechtigt sind, wohingegen für Fördermitglieder ausschließlich die Möglichkeit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung besteht. Vollmitglieder verpflichten sich ferner dazu, aktiv an der Arbeit des Vereins mitzuwirken, während Fördermitglieder die in der Satzung festgelegten gemeinnützigen Vereinstätigkeiten finanziell unterstützen. Beide Mitgliedschaften setzen sich zur Förderung der

Lehre ein und fördern die Ausbildung von akademischem Nachwuchs. Alle Mitglieder besitzen darüber hinaus ein Vorkaufsrecht sowie die Möglichkeit einer vergünstigten Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen. Weiterhin verfügen Voll- und Fördermitglieder über ein Erstbezugsrecht von Abschluss- und Forschungsarbeiten und werden auf sämtlichen Unterlagen und Marketingaktivitäten von **Forum V** explizit als Mitglieder ausgewiesen. Die ausführliche Satzung sowie die Beitragsstaffel der vorgestellten Mitgliedschaftsarten stehen Ihnen zum Download auf unserer Homepage unter www.forum-v.de/ueber-forum-v/satzung.shtml zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zur Mitgliedschaft im **Forum V** haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als weiteren starken Partner in unserem Netzwerk begrüßen dürfen.

Kontakt

Forum V – Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Theresienstraße 9

90403 Nürnberg

Tel.: 0911 / 23739-893

Fax: 0911 / 23739-333

E-Mail: info@forum-v.de

Internet: www.forum-v.de

Geschäftsführung

ab 01.08.2015: Philipp Lechner (M. Sc.)

bis 31.07.2015: Dipl.-Kfm. Jörg Burkhardt

Impressum

© **Forum V** 1. Auflage 2015

Herausgeber:

Forum V - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Druck:

HUK-COBURG Hausdruckerei

Bahnhofplatz

96444 Coburg

Layout:

Copyland Druckzentrum GmbH,

Äußerer Laufer Platz 3-7, 90403 Nürnberg



